Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

375 (14.8.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern **„Karlsruher Unterhaltungsblatt"**, monatlich 2 Nummern **„Kurier"**, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 **Sommer-** u. 1 **Winter-Fahrplanbuch** und 1 **schöner Wandkalender**, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog**, für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher**, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: **33000 Expl.** gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **20 000 Abonnenten.**

Nr. 375. — **Karlsruhe, Dienstag den 14. August 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.

Badische Chronik.

V **Karlsruhe**, 14. Aug. Der **badische Hauptverein** der **deutschen Lutherstiftung** ist auch dieses Jahr wieder in der Lage, **Erziehungsbeiträge** für **Söhne** und **Töchter** evang. **Pfarrer** und **Lehrer**, namentlich solcher auf dem Lande, gewähren zu können. Die Eingaben sind im Monat September an den Vorstand, Herrn Geh. Oberkirchenrat **Bujard** in Karlsruhe zu richten. Die Gesuche haben zu enthalten: 1. Namen, Alter, bisheriger Bildungsgang, beabsichtigte weitere Ausbildung des Sohnes oder der Tochter, für welche um ein Stipendium nachgesucht wird, die Unterrichtsanstalt, welche die Betreffenden zur Zeit besuchen. Beizulegen ist eine **Abschrift** des letzten Schulzeugnisses. Anzugeben ist auch der etwaige Bezug anderer Stipendien. 2. Namen, Lebensstellung, Wohnort, zahlenmäßige Angaben über Vermögens- und Einkommensverhältnisse der Eltern; bei Waisen Angabe des Vermögensertrags. 3. Namen, Alter und etwaige Versorgung der Geschwister. Es wird gebeten, die erforderlichen Angaben **genau** zu machen, da andernfalls Nichtberücksichtigung des Gesuchs die Folge sein könnte. Eine Berücksichtigung sämtlicher Gesuche ist bei der großen Zahl derselben selbstverständlich nicht möglich. Eine besondere Benachrichtigung über die Nichtberücksichtigung findet nicht statt. Jedenfalls bleibt es den betreffenden Gesuchstellern unbenommen, ihre Eingaben in den folgenden Jahren zu erneuern.

* **Mörsch**, 13. Aug. Gestern morgen bei der Rückkehr vom Hochamt fand Herr Pfarrer **Fröhlich** seine **sämtlichen Kassen**, die er zu verwalten hat, **beraubt.** Im ganzen sind ihm etwa 220 Mk. abhanden gekommen. Wann der Einbruch geschehen ist, konnte noch nicht festgestellt werden. Man vermutet, daß der noch unbekannte Täter mittelst Nachschlüssel den Weg durch den Haupteingang genommen hat.

* **Bruchsal**, 14. Aug. In der hiesigen **Dragonerkaserne**, und zwar am Gebäude des Unteroffizierkasinos, wurde heute vormittag eine Gedenktafel zu Ehren der in China und Südwestafrika gefallenen Regimentsangehörigen angebracht. Die Feierlichkeit bestand in einer Ansprache des Herrn Major von Plettenberg und Parade des Regiments.

* **Pforzheim**, 14. Aug. Gestern mittag **verunglückte** das 8 Jahre alte **Söhnchen** des Kassendieners Wiedmaier, indem es mit bengalischen Streichhölzern spielte, welche sich entzündeten und die **Kleider des Kindes in Brand** setzten. Trotz schneller Hilfe erlitt das Kind erhebliche Brandwunden. Es ist Hoffnung vorhanden, daß der Junge am Leben bleibt.

* **Emmendingen**, 14. Aug. Wie sich herausstellt, ist der gestern **erschossen aufgefundene Mann** der 27 Jahre alte ledige **Maurer Friedrich Lansche** von Nußbaum, der am 1. Februar 1903 als Wärter in die hiesige Anstalt kam und dort bis 1. Mai 1905 war. Seither arbeitete er beständig als Maurer. Sonntag nacht schoß er sich am Waldesrande unterhalb dem Wöpplinsberge eine Revolverkugel durch die Lunge, was seinen Tod zur Folge hatte. — Gestern nachmittag sprang unterhalb der hiesigen Station der **Zimmermann Julius Kohler** von Windenreute aus dem um 3,25 Uhr hier abgehenden Lokalzug und fiel so unglücklich, daß er einen Schädelbruch erlitt. K. kam von Freiburg und wollte hier aussteigen, ist aber aus Versehen im Zuge sitzen geblieben bis derselbe die Station bereits verlassen hatte.

△ **Todtnauberg**, 14. Aug. Die Hotels haben sich in kurzer Zeit gefüllt, so daß noch Hoffnung besteht, daß sich die Ausfälle des Vorsommers decken. Eine gleiche Frequenz wird von den Berghotels gemeldet. — Am 21. August findet hier die **Wahl des Bürgerausschusses** statt und zwar für 3 Wahlklassen.

* **Eigeltingen**, 13. Aug. Der frühere **Kassier** des hiesigen **Vorschußvereins**, Herr **Martin**, ist lt. „Sing. Nchr." **verhaftet** worden. Die bekannten Vorgänge beim hiesigen Verein werden also auch noch ein **gerichtliches Nachspiel** haben.

* **Konstanz**, 14. Aug. Der hiesige **Stadtpfarrer Kaiser** feiert morgen das **40jährige Jubiläum** als Seelsorger der evangelischen Gemeinde. Vor 2 Jahren konnte er das 50jährige Jubelfest als Geistlicher begehen, und zu Anfang dieses Jahres hat er das 74 Lebensjahr vollendet. Er ist zugleich Militärgeistlicher des 114. Regiments, seitdem diese Stelle errichtet wurde. — Die Konstanzer Kirchengemeindevertretung beschloß den **Neubau** einer **katholischen Kirche** im Stadtteil **Petershausen** (veranschlagt zu 450 000 ℳ) und eines kathol. Pfarrhauses (zu 60 000 ℳ) und zu diesem Zweck die Erhebung einer Umlage von 5 ₰ für 100 ℳ Gemeindesteuerkapital.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie **Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.**

Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern.

Uebertragen:

dem Werkmeister Paul **Zinke** aus Magdeburg die etatmäßige Stelle eines bautechnischen Assistenten beim Ministerium des Innern, dem nichtetatmäßigen Zeichner Fritz **Held** hier die etatmäßige Stelle eines Zeichners beim Generallandesarchiv.

Zurückgenommen:

die Uebertragung einer Aktuarstelle beim Bezirksamt Pforzheim an Verwaltungsaktuar Joseph **Koch** in Müllheim wegen Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Versetzt:

Gewerbeschulkandidat Oskar **Vollmer**, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Villingen, in gleicher Eigenschaft an jene in Karlsruhe.

— Gr. Verwaltungshof. —

Ernannt:

Hilfsdiener Heinrich **Hartmann** bei Großh. Verwaltungshof zum etatmäßigen Kanzleidiener.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Karl August **Buderer**, Wärterer an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen, der Luise **Koch**, Wärterin, daselbst, der Luise **Knapp**, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

Etatmäßig angestellt:

die Wärter: Mathias **Blum**, Franz **Fees**, Heinrich **Fischer**, Julius **Heck**, Anton **Klorer**, Josef **Knöbel**, Wilhelm **Reifsteck**, Franz **Vogele**, Franz Karl **Zahn** an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen; die Wärter: Karl **Fies**, Georg **Hauß**, Albert **Kusi**, Anton **Lienert**, Gustav Arno **Lorenz**, Philipp **Mayerhöfer**, Karl August **Mußler**, Albert **Steinel**, Georg **Trück** an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau; die Wärter Gottlieb **Bär**, Wilhelm **Heckmann**, Karl **Kuni**, Ferdinand **Mohr**, Ludwig **Moser**, Eugen **Schabinger**, Karl **Schenkel** an der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim; der Wärter Josef **Jonitz** an der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch; der Aufseher: Josef **Herrling** beim polizeilichen Arbeitshaus Kislau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum Bureauassistenten: der Aktuar Wilhelm **Maier** bei dem Bezirksgeometer in Tauberbischofsheim.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landstraßenwärter Georg **Diener** in Steinach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

Ernannt:

Bureauassistent Josef **Rehm** in Waldshut zum technischen Assistenten.

Uebertragen:

dem Schreibgehilfen Heinrich **Neumeister** bei der Bezirksbauinspektion Bruchsal die etatmäßige Amtsstelle eines Kanzleiassistenten bei der Hochbauverwaltung.

— Domänenverwaltung. —

Ernannt wurden:

Kanzleiassistent Jakob **Bauer** bei der Registratur Großh. Forst- und Domänendirektion zum Bureauassistenten.

— Steuerverwaltung. —

Versetzt:

Finanzassistent Ernst **Büche**, II. Gehilfe beim Domänenamt Bühl, zum Finanzamt Villingen (zur Versehung einer I. Gehilfenstelle).

Auf Ansuchen enthoben behufs Ableistung ihrer Militärpflicht.

die Finanzassistenten: Franz **Huber**, II. Gehilfe bei Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Wolfach, Friedrich **Enderle**, II. Gehilfe bei Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Ueberlingen, Rudolf **Litterst**, II. Gehilfe beim Finanzamt Mannheim.

Aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:

Lydtin, Anna, Unterlehrerin, von Pforzheim nach Baden.

Ausgetreten:

Hofmann, Gustav, Unterlehrer in Emmendingen.

Zuruhegesetzt:

Becker, Martin, Hauptlehrer in Haltingen.

Personalveränderungen

im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe

Versetzt: die Postassistenten: Otto Dörr von Wilferdingen nach Baumental, Franz Filsinger von Seckach nach Ziegelhausen, Heinrich Gaukel von Blankenese nach Karlsruhe, Kaul Kaiser von Kork nach Kuppenheim, Ludwig Pütz von Baden-Baden nach Mannheim; der Telegraphenassistent Johann Ruffler von Mannheim nach Karlsruhe.

Freiwillig ausgeschieden: der Postgehilfe Karl Metzger in Graben, die Telegraphengehilfin Lina Leopold in Mannheim.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 14. August.

△ **Die Beseitigung der Formalitäten bei Fahrtunterbrechungen** beschäftigte vor kurzem eine größere Anzahl süddeutscher Zeitungen, in welchen eine aus Berliner Blättern entnommene Mitteilung erschien, des Inhalts, daß der diesjährigen Generalversammlung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen ein Antrag auf eine Erleichterung des Reiseverkehrs unterbreitet werde. Hiernach sollen alle jetzt noch bestehenden lästigen Formalitäten bei Fahrunterbrechungen wegfallen. Zu dieser Mitteilung sei bemerkt, daß **derartige Anträge** dem **Vereine nicht zugingen** und sich daher die diesjährige Vereinsversammlung auch nicht mit ihnen beschäftigen wird.

♂ **Zum Abgeordnetentag des Alb- und Pfinzgaumilitärvereinsverbandes.** Auf die anläßlich des Abgeordnetentages in Stafforth an Ihre Königlichen Hoheiten den **Großherzog** und **Erbgroßherzog** abgelassenen Begrüßungstelegramme trafen folgende Drahtantworten ein:

„Ich **danke** allen Teilnehmern an dem Abgeordnetentage des Alb- und Pfinzgauverbandes und dem Militärverein Büchig für die mir bekundeten treuen Gesinnungen und wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zukunft." Friedrich, Großherzog."

„Herzlichen **Dank** für den freundlichen Gruß der zum 22. Abgeordnetentage versammelten Vertreter der Militärvereine des Alb- und Pfinzgaues." Friedrich, Erbgroßherzog."

△ **Stadtgartenkonzert.** Morgen Mittwoch den 15. August, abends 8 Uhr, konzertiert im Stadtgarten die Kapelle des Infanterieregiments von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25 aus Rastatt, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Roick. Die Kapelle steht von ihren früheren Konzerten

Aus Kunst und Wissenschaft.

= **Berlin**, 13. Aug. Wie die „Berl. N. N." hören, erklärte der Kaiser noch bei seinem Aufenthalt auf der Villa Hügel nach dem Gesangsvortrag, er wolle dem Gedanken näher treten, bei **Gesangswettstreiten den Vortrag des Volksliedes obligatorisch einzuführen.** Statt der schwierigen Chöre sollte eine bestimmte Anzahl von Volksliedern vorgeschrieben werden.

hd **Paris**, 13. Aug. (Tel.) Auf Wunsch des **Königs Menelik** wird demnächst in **Addis Abeba** eine von französischen und **schweizerischen Professoren** geleitete **„Schule für Kunst und Gewerbe" eröffnet** werden.

Kongresse.

* **Mannheim**, 13. Aug. In der diesjährigen Wanderversammlung des **Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine** zu Mannheim wird gemäß dem vorläufigen Programm am 4. September Oberbaurat Professor Baumeister Karlsruhe einen Vortrag über die „Grundsätze des Städtebaues" halten. Im Anschluß hieran erfolgt eine allgemeine Besprechung, die durch Professor Hocheder in München als zweitem Berichterstatter eingeleitet wird.

卍 **Leoben** (Steiermark), 13. Aug. Hier tagt zur Zeit die 51. **Wanderversammlung deutscher, österreichischer und ungarischer Bienenwirte.** Aus **Baden** nehmen an derselben zugleich als Preisrichter bei der äußerst reich beschickten Ausstellung die Herren Pfarrer **Graebener-Hoffenheim** und Fabrikant **Rietsche-Biberach** teil. Einstimmig wurde folgende **Resolution** gefaßt: „Die Wanderversammlung beschließt, die Regierungen zu ersuchen, raschestens mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß unter dem Namen **„Honig"**, allein oder in welch' immer gearteten Wortverbindung nur das von den Bienen aus Pflanzen gewonnene, von ihnen umgewandelte und in Bienenzellen abgelagerte süße Produkt in den betreffenden Staaten in den Verkehr gebracht werden dürfe."

Vermischtes.

hd **Düsseldorf**, 14. Aug. (Tel.) Ueber **hundert amerikanischer Minen-Ingenieure** trafen zur **Besichtigung niederrheinischer industrieller Werke** hier ein.

= **Budapest**, 13. Aug. Mehr Glück als Verstand hatte ein Hirtenknabe, der sich, wie der „Pester Lloyd" meldet, auf der offenen Strecke zwischen Temerin und Goßpodincze **mitten im Gleise schlafen** gelegt hatte. Er schlief so fest, daß er selbst auf das Geräusch eines heranfahrenden Zuges nicht erwachte. Wunderbarerweise geschah ihm nichts, er wurde ganz unverletzt unter der Lokomotive hervorgezogen, die erst über seinem Körper zum Stehen gebracht werden konnte.

D **London**, 13. Aug. (Tel.) Wie aus Liverpool gemeldet wird strandete an der Mündung der Mersey, auf der sogenannten Taylors-Bank, am Sonntag abend eines der Schulschiffe der britischen Flotte, die „Brig Bibby", an Bord welcher sich fünfzig bis sechzig Schiffsjungen von dem Schulschiff „Indefatigable" befanden. Das Schiff liegt so unglücklich, und der Wind kommt so stark von der Wetterseite, daß man fürchtet die Brig werde ganz verloren gehen. Rettungsboote sind aus den benachbarten Ortschaften und Stationen zur Hilfe geeilt. Dieselben waren, als die letzten Meldungen von Liverpool abgingen noch nicht zurückgekehrt. Die Brig ist ein Schiff von 176 Tonnen und dem Schulschiff Indefatigable zugeteilt.

= **Petersburg**, 14. Aug. (Tel.) In **Dscharkent und Kabal** im Gouvernement Ssmiretschewsk, wurden in der vergangenen Nacht heftige **Erdstöße** verspürt.

Arbeiterbewegung.

* **Lahr**, 14. Aug. Die **Steindrucker** und **Lithographen**, die seit dem 2. Juni, also 10 Wochen im Ausstand stehen, nehmen Donnerstag die **Arbeit wieder auf.** Es wurden folgende Zugeständnisse gemacht: Die **Arbeitszeit** der Steindrucker beträgt 9 Stunden, die der Lithographen 8½ Stunden und von August 1907 ab 8 Stunden. Der **Minimallohn** für Ausgelernte beträgt 18 ℳ, jedoch darf den guten Arbeitern die z. Zt. mehr verdienen, kein Abzug gemacht werden. Maßregelungen dürfen keine stattfinden. Zur Regelung von Streitigkeiten wird eine **Lokalkommission** eingesetzt.

= **Aachen**, 14. Aug. (Tel.) Das **Hüttenwerk „Rote Erde"** hat, wie das „Echo der Gegenwart" meldet, bekannt gegeben, daß auf seine **Aufforderung hin nicht genügend Arbeiter ihre Kündigung zurückgenommen haben, um das Walzwerk in Betrieb zu erhalten, infolgedessen werden am 16. d. M. das Thomasstahlwerk, das Siemens-Martinwerk**, sowie die **Flaggenmühle nebst den Kesselanlagen und dem Maschinenbetrieb still gelegt** werden. Wie weit die **übrigen Arbeiter in den nächsten Wochen beschäftigt werden können**, läßt sich noch nicht übersehen. Infolgedessen hat das Werk **auch diesen Arbeitern zum 31. März ihre Kündigung** zugestellt.

hd **Zürich**, 14. Aug. Die **Züricher Regierung** hat den aus **Karlsruhe** stammenden **Redakteur** der sozialdemokratischen Züricher Volksrechte **Emil Hauth** wegen seiner scharfen Sprache während der gegenwärtigen Streikwirren **des Landes verwiesen.** Außerdem sind noch **12 deutsche, 3 österreichische** und **15 italienische Staatsbürger** wegen Teilnahme an Demonstrationen **ausgewiesen** worden.

Die Buchdruckertarif-Frage.

= **Frankfurt**, 13. Aug. Gestern fanden insgesamt in **12 größeren Städten Kreisversammlungen** der **Buchdruckergehilfen** statt, in denen zu der bevorstehenden **Erneuerung** der **Buchdrucker-Tarifgemeinschaft** Stellung genommen wurde. Die Frankfurter Versammlung, die im Gewerkschaftshause tagte, war von ca. 1000 Gehilfen besucht. Die von der Gauvorsteher- und Gehilfenvertreterkonferenz in Berlin ausgearbeiteten **Anträge** zur Tarifrevision betreffen in ihren wichtigsten Teilen wie schon gemeldet, eine 15prozentige **Erhöhung der Grundposition, die Verkürzung der Arbeitzeit** von 9 auf 8½ Stunden, ein **Aufschlag von 33⅓ Prozent** auf **regelmäßige Nachtarbeit**, ferner eine **erhöhte Entschädigung für Ueberstunden**, um das Ueberstundenwesen zu reduzieren. Den **berechnenden Setzern** sollen die gesetzlichen **Feiertage** nach dem Minimum bezahlt werden. Die **Lehrlinge** sollen zur Ueberarbeit nicht herangezogen und die Skala soll herabgesetzt werden. Bei der Erfüllung der staatlichen und kommunalen Pflichten soll den berechnenden Setzern eine Entschädigung für 5 Stunden à 50 ₰ gewährleistet werden. Zum **Schutze** der **Vertrauensleute** sollen bestimmte Positionen geschaffen werden. Die **Stereotypeure** und **Galvanoplastiker** verlangen in Anbetracht ihrer intensiven und gesundheitsschädlichen Tätigkeit für die Zeitungsstereotypeure eine Festsetzung der Arbeitszeit auf 8 Stunden und 10 Proz. Lohnerhöhung, eine feste Norm bei ihren Lehrlingen und die Beibehaltung des eigenen Arbeitsnachweises. Der **Lokalzuschlag**, der bisher 17½ Prozent betrug, soll eine Erhöhung von 5 Prozent erfahren. Nach längerer Debatte wurde laut „Frkft. Ztg." eine Resolution angenommen, die sich mit **den Anträgen der Berliner Konferenz einverstanden** erklärt und in der es weiter heißt: „Die Versammlung erblickt in denselben das **Minimalste**, was zu verlangen ist, unbeschadet dessen, daß sie nach wie vor auf dem Boden des Tarifs steht. Diese minimalsten Forderungen haben auf die noch zu stellenden **Lokalzuschläge keinen Einfluß**, indem diese einer späteren Beschlußfassung vorbehalten bleiben."

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

der noch in guter Erinnerung und es dürfte sich deshalb das Konzert seitens des Publikums eines lebhaften Zuspruches erfreuen. Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung, die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen. Bei ungünstigem Wetter fällt das Konzert aus.

Gerichtszeitung

= **Halle a. S.**, 13. Aug. Ein **neues Schimpfwort** hat die Strafkammer festgestellt. Drei Stuckateure hatten sich zu verantworten, weil sie wiederholt einen Kollegen **„Nichtraucher“** genannt hatten. Die Vernehmung ergab, daß unter den organisierten Arbeitern es neuerdings üblich geworden ist, anstelle des unzulässigen Wortes „Streikbrecher“ die Arbeitswilligen zart mit „Nichtraucher“ zu bezeichnen. Das Gericht war der Ansicht, daß in diesem bestimmten Zusammenhange das Wort „Nichtraucher“ allerdings eine Beleidigung darstelle und erkannte gegen die Angeklagten auf Geldstrafen von 10, 20 und 30 *M.*

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd **Paris**, 14. Aug. Mehrere **Journalisten** versuchten, den **amerikanischen Präsidentschafts-Kandidaten Bryan** über seine **Kandidatur** für die Präsidentschaftswahlen zu **interviewen**. Bryan gab jedoch eine **ausweichende Antwort** und drückte den **Wunsch** aus, vor seiner **Abreise** von Paris eine **Unterredung** mit dem **Präsidenten Fallieres** zu haben.

= **Paris**, 14. Aug. Dem „Matin“ zufolge berichtete der **Gouverneur von Französisch-Kongo, Gentil**, an die Regierung in Paris, daß der ihm untergebene **Kapitän Chottes** sich veranlaßt gesehen habe, **zahlreiche** zur **Hamburg-Afrika-Gesellschaft** gehörige **Händler** aus dem **oberen Gabunggebiet ausweisen** zu lassen.

Gentil erklärte das **Vorgehen billigen** zu müssen, weil im **Mai** dieses Jahres der **Hauptagent** einer **französischen Kolonialgesellschaft, Dumont**, in dem angeblich **französischen Dorfe Bissoma** von den Leuten des mit der **Hamburg-Afrika-Gesellschaft** in Verbindung stehenden **Hauptagenten** in **Edudu angegriffen** worden sei.

hd **London**, 14. Aug. **König Eduard** empfing gestern im **Buckingham-Palast** drei **Indianer-Häuptlinge**, welche ihn baten, auf die **kanadische Regierung** einen **Druck auszuüben**, damit ihnen ihre **Jagdgründe belassen** werden.

hd. **London**, 14. Aug. Die Direktion der **Schiffahrtsgesellschaft Cunard empfing gestern die Delegierten der ungarischen Regierung**, welche den Vorschlag machten, die **Dampfer Slavonia, Pannonia und Vulkania** von je 10 000 Tonnen, sowie den Dampfer **Carpatia** von 13 000 Tonnen zu **erwerben. Die Delegierten boten eine halbe Million Pfund für jedes Schiff**, sowie die Zahlung einer **Entschädigung** für die Lösung des Kontrakts, welcher die Gesellschaft mit der ungarischen Gesellschaft bindet.

L. **New-York**, 14. Aug. In einer **Rede**, die er in **Cumberland** (Maryland) hielt, äußerte sich der **Staatssekretär der Marine, Bonaparte, abfällig** darüber, daß den **Anarchisten in Amerika so viele Freiheit** gewährt werde. Er vertrat die Ansicht, **Anarchisten**, die irgendwie **direkt** oder **indirekt** am **gewaltsamen Tode eines Menschen beteiligt** seien, sollten **hingerichtet** und bei **geringeren Vergehen** mit **Freiheitsstrafen** belangt **werden**. Die **Rede** ruft **großes Aufsehen** hervor, da **Bonaparte** ein **verantwortliches Mitglied** der **Regierung** ist, und **allgemein** glaubt man, daß sie der **Vorbote** einer **schärferen Behandlung** der **Anarchisten** in Amerika ist.

= **Rio de Janeiro**, 13. Aug. Die **panamerikanische Konferenz** nahm heute folgende **Resolution** an: Es wurde eine **Reorganisation** des **internationalen Bureaus** der amerikanischen Republiken beschlossen; ferner wurde **festgesetzt**, daß **naturalisierte Staatsangehörige**, die in ihre **Heimat zurückkehren** und dort **länger als zwei Jahre sich aufhalten**, ihrer durch die **Naturalisation** in dem Aufnahmestaate **erworbenen Rechte verlustig** gehen; endlich wurde noch ein **Beschluß** gefaßt, der die **Geltungsdauer** des über **Geldforderungen** zwischen den amerikanischen Republiken bestehenden **Vertrages verlängert**.

L. **El Paso** (Texas), 13. Aug. Die entschlossene Haltung des Präsidenten **Diaz** von Mexiko **zwang** die **revolutionäre Junta**, die zum **16. September** eine **politische Kundgebung** plante, ihr **Hauptquartier in Mexiko aufzugeben** und nach **Texas überzusiedeln**, wodurch sie ihre **vorläufige Niederlage** anerkennt. Die **deutsche, spanische, italienische** und **amerikanische Kolonie** in der Hauptstadt Mexiko hielten gestern **Zusammenkünfte** ab und nahmen darin **Resolutionen** an, in denen **Vertrauen** in die **Festigkeit** der **bestehenden Verhältnisse in Mexiko ausgesprochen** wird.

= **Peking**, 14. Aug. (Timesmeldung.) Die Angelegenheit der **englischen Eisenbahnen** in **China** soll eine sehr **unbefriedigende Entwickelung nehmen**. Da die **chinesische Regierung** hinsichtlich der drei im September 1898 gewährten **Konzessionen** eine **ausweichende** und **Hindernisse** bereitende **Haltung** an den Tag lege.

Die Begegnung Kaiser Wilhelms u. König Eduards.

= **Wilhelmshöhe**, 14. Aug. **Um 12 Uhr 30 Min. reiste der Kaiser mittels Sonderzuges nach Homburg, wo Automobile bereit stehen, um über die Saalburg nach Schloß Friedrichshof zu fahren. Den Kaiser begleitet Staatssekretär v. Tschirschky.**

= **London, 14. Aug. König Eduard ist heute vormittag 9 Uhr nach dem Kontinent abgereist.**

= **London**, 14. Aug. „**Standard**“ erklärt in einem Artikel über **König Eduard** und **Kaiser Wilhelm**, es sei für **Engländer unvernünftig**, an dem **Ehrgeiz des Kaisers** und seiner **Minister** einen **Anstoß** zu nehmen. Wir sind stolz darauf, **verständige und vernünftige Völker** zu sein und wir wollen **darauf warten**, mit **einander zu streiten**, bis wir **etwas haben, um das wir streiten**.

hd. **Paris**, 14. Aug. Das „Journal“ erklärt zu der bevorstehenden **Zusammenkunft zwischen König Eduard und dem Kaiser**, man dürfe von dieser Zusammenkunft **kein sofortiges und endgiltiges Resultat** erwarten, aber man dürfe hoffen, daß die gesamte **englisch-deutsche Politik aus dieser Zusammenkunft geläutert hervorgehen** werde.

hd **Rom**, 14. Aug. Gestern **konferierte** der **italienische Botschafter in Berlin**, Graf **Lanza**, mit dem **Minister** des Aeußern, **Tittoni**. Man vermutet, diese Konferenz habe der **Zusammenkunft** des **deutschen Kaisers** mit **König Eduard** gegolten. Italien erwartet nämlich aus dieser **Begegnung** eine **Lösung** der **Schwierigkeiten**, welche ihm bezüglich des **Dreibundes** aus seinen besonderen **Beziehungen** zu **England** im **mittelländischen Meere** erwachsen sind. (B. Z.)

= **Wien**, 14. Aug. Die Nachricht, daß **König Eduard** nach seinem Aufenthalt in **Marienbad** dem **Kaiser Franz Joseph** einen **Besuch abstatten** werde, ist dem „Fremdenblatt“ zufolge, **unrichtig**.

Ein englisch-spanisches Marinebündniß.

F. **London**, 14. Aug. **König Eduard vereinbarte vor seiner Abreise nach dem Kontinent mit König Alfons von Spanien den offiziellen Besuch des englischen Königspaares in Madrid für nächsten Herbst und gleichzeitig damit den Abschluß eines englisch-spanischen Marinebundes.**

In diesem Bündnis stellt Spanien seine Häfen der englischen Flotte zur Verfügung. Außerdem behauptet eine Madrider Meldung, daß Spanien England die permanente Verpachtung des Hafens von Cadix sowie eines anderen Mittelmeerhafens anbiete gegen die Abtretung von Gibraltar seitens Englands.

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

hd **Rom**, 14. Aug. Der „**Osservatore Romano**“ **veröffentlicht** einen bisher geheim gehaltenen **Beschluß des französischen Episkopats**. Diese vom Erzbischof von Bordeaux redigierte **Resolution verurteilt** das **Gesetz betreffend Trennung von Kirche und Staat** und **versichert** die **vollständige Unterwerfung** des **Episkopats** unter den **Willen des Papstes** in dieser Angelegenheit. Dieser Veröffentlichung folgt im „Osservatore Roma no“ eine **Erklärung des Papstes**, wonach er sich mit einem **einstimmigen Votum** des **französischen Episkopats einverstanden** erklären will.

= **Paris**, 14. Aug. Die **Blätter veröffentlichen** den **Text** der **Adresse**, welche vor einigen Wochen anläßlich der Eröffnung der Pariser Konferenz der **französischen Bischöfe an den Papst gerichtet** wurde. Die Adresse gipfelt in dem **Wunsche** der **Erhaltung** der **Vorrechte Frankreichs**, insbesondere des **Protektorates im Orient**, sowie in der **Bitte**, daß in dem **römischen Kardinalskollegium** nach wie vor **französische Kardinäle Platz** finden möchten.

= **Rom**, 14. Aug. Die **Enzyklika an die Bischöfe Frankreichs**, datiert vom **10. August**, wurde heute **veröffentlicht**. Sie betrifft die **religiöse Frage Frankreichs und heißt die Beschlüsse der Versammlung der französischen Bischöfe gut. Sie verbietet die Errichtung von Kultusvereinen, stimmt aber einer versuchsweisen Bildung einiger gesetzlichen und kanonischen Charakter tragenden Gesellschaften zu.**

Sie **ermahnt** sodann die **Bischöfe**, alle **Mittel** anzuwenden, die **Bürger** dahin zu bringen, daß sie **Gottesdienste einrichten**. Sie **weist** die **Angriffe** gegen den **Papst** wegen seines angeblichen **Widerstandes** gegen die **republikanische Regierungsform zurück** und **widerlegt** besonders die **Anschuldigung**, der **Papst** sei **gegenüber Frankreich weniger entgegenkommend** als gegenüber **anderen Staaten**.

Die antigriechischen Demonstrationen in Bulgarien.

hd **Sofia**, 14. Aug. Von hier wird nach Wien gemeldet, es seien in **Anchialo in den brennenden Häusern zahlreiche Menschen bei lebendigem Leibe verbrannt**. In Aitos **raubten** die Demonstranten nach einem anti-griechischen **Meeting alle Geschäfte** aus. Der **Schaden** an Eigentum wird auf **mehrere Millionen Francs** geschätzt.

hd **Athen**, 14. Aug. Von hier wird gemeldet, daß infolge der **Gewalttätigkeiten**, welche augenblicklich in **Bulgarien gegen Griechen** verübt werden, der **Abbruch der diplomatischen Beziehungen** zwischen **Bulgarien** und **Griechenland** bevorsteht. (B. Z.)

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg**, 14. Aug. General **Rennenkamp** wird in den nächsten Tagen hier eintreffen, um vom **Kaiser** in **Audienz** empfangen zu werden, worauf er sich **sofort nach Ostasien** begibt, um daselbst das ihm übertragene **Kommando** zu übernehmen.

hd **Petersburg**, 14. Aug. Der „Globe“ meldet von hier: Obwohl die Nachrichten über eine bevorstehende **Demission** des **Kriegsministers** dementiert werden, wird doch behauptet, daß General **Trepow** diesen **Posten erhalten würde**, was in den Blättern auf das Schärfste getadelt wird.

hd **Lemberg**, 14. Aug. Die hier weilenden **russischen Flüchtlinge versichern**, daß die **umfassendsten Vorbereitungen** zu einem **allgemeinen Aufstand** bereits getroffen seien. Der Aufstand werde **ausbrechen**, sobald die **Ernte beendet** sein wird. Fast **sämtliche** im **Auslande** weilende **Revolutionäre** seien nach **Rußland zurückgekehrt**, um sich in den unmittelbaren Dienst der **revolutionären Bewegung** zu stellen. Auch der **Sitz** des **revolutionären Bundes** sei **von Genf etappenweise nach Rußland** zurückverlegt worden. Große Mengen von **Munition** sind in letzter Zeit nach **Rußland** eingeschmuggelt und von dortigen revolutionären **Führern übernommen** worden.

Die Militär-Unruhen in Kronstadt.

hd **Petersburg**, 14. Aug. Zu der **Kronstädter Meuterei** meldet der hiesige Korrespondent des „Neuen Rotterdamschen Courant“ noch nachträglich, daß die öffentlichen Häuser in Kronstadt seit dem Herbst v. J. **mit Studentinnen bevölkert** wurden, die, um die **Soldaten** und **Matrosen** für die **revolutionären Zwecke zu gewinnen**, Leben und Ehre feilboten. Viele jener Frauen sind jetzt **verhaftet** worden und schreien in ihren Zellen den anderen gefangenen Meuterern zu, sie sollten keine Angst haben und an dem Siege der Revolution nicht verzweifeln.

= **Kronstadt**, 14. Aug. (Von einem bes. Korresp.) Gestern haben hier die **Sitzungen** des **Kriegsgerichts** über die **jüngsten** Meutereien begonnen. Die Angeklagten sind in verschiedene **Gruppen** geteilt worden.

Sonstige Militär-Unruhen.

hd **Petersburg**, 14. Aug. Der **Zar** und die **Mitglieder des Hofes** werden nach Meldungen hiesiger Blätter den **Manövern** der **Gardetruppen** doch **beiwohnen**. Hiermit in Zusammenhang wird eine **Nachricht** gebracht, wonach bei verschiedenen **Soldaten**, welche diese **Manöver mitmachen** sollten, **scharfe Patronen** gefunden wurden. Man schließt daraus, daß ein **neues Attentat** auf den **Zaren** geplant war.

In Petersburg.

hd **Petersburg**, 14. Aug. Hier wurden wieder **zahlreiche Haussuchungen** bei mutmaßlichen **Sozial-Revolutionären** vorgenommen. Dabei wurden dem Vernehmen nach **große Vorräte von Waffen, Explosivstoffen** und **Bomben gefunden**. Die Regierung glaubt, daß sie vieler Mitglieder der **sozial-revolutionären Kampfes-Organisation habhaft** geworden ist. Die **neuen Duma-Wahlen** sollen im **November** stattfinden, damit alle Abgeordneten rechtzeitig eintreffen. (Voß. Ztg.)

In den Ostseeprovinzen.

hd **Riga**, 14. Aug. Der **lettische Hausverwalter Briksche** wurde gestern auf **offener Straße** von zwei unbekannten Tätern **erschossen**. Ein ihm zu **Hilfe** eilender **Schutzmann** wurde **gleichfalls getötet**. Hierauf **flüchteten die Attentäter** in ein **Haus**, das **sofort militärisch umstellt** wurde. Bis jetzt ist es **nicht gelungen**, der **Täter habhaft** zu werden.

= **Libau**, 14. Aug. (Von einem bes. Korresp.) Die **Polizei** hat vorgestern in der **Wohnung** eines **Arbeiters** eine **Bande von 17 Personen aufgehoben**, welche einen **Postzug beraubt** hatte.

In Polen.

hd **Warschau**, 14. Aug. Gestern abend **hielten Truppen** auf der Bahnlinie **Warschau-Wien** einen **Zug an** und **verhafteten 50 Passanten**, von denen **viele durchsucht** wurden. Nach **dreistündiger Verspätung** konnte der **Zug die Fahrt fortsetzen**.

In Odessa.

hd **Odessa**, 14. Aug. In einer **Versammlung** von Vertretern der hiesigen **Arbeiter-Organisation** wurde **beschlossen**, nach dem Beispiel Moskaus und Petersburgs, **nur einen einzigen Tag als Protest gegen die Auflösung der Duma zu streiken**. In einem Zirkular der hauptstädtischen Organisation wurde die hiesige **Vereinigung aufgefordert**, wegen der Ungunst der Verhältnisse sich des **Streikes zu enthalten**. Es ist zwar fraglich, ob der Streik zum Ausbruch kommt. (L.-A.)

hd **Odessa**, 14. Aug. Eine **Schildwache** des **Seebataillons** ist **mit mehreren Gewehren flüchtig** geworden.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Petersburg**, 14. Aug. Aus dem **Kaukasus** hat die **Zentral-Regierung** sehr **bedenkliche Nachrichten** erhalten. Es bereitet sich eine **Erhebung des ganzen Kaukasus** gegen die russische Herrschaft vor. Die **Garnisonen** von **Michailowskaja** und **Kars** sind bereits **von der Gärung ergriffen. Privat-Telegramme** über Unruhen im Kaukasus werden **nicht durchgelassen**. Dort weilende **Korrespondenten** der **russischen Blätter** werden **verhaftet**. Jedenfalls dürfte der **Kaukasus** zum **Herbst** der **Schauplatz entsetzlicher Ereignisse** werden.

= **Kostroma**, 14. Aug. Die Verwaltung der Staatsgüter stellt **den Bauernwald im Gesamtpreis von 200 000 Rubel zum Ankauf** zur Verfügung.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebot:

11. Aug. Alfred Steinöl von hier, Elektromonteur hier, mit Wilhelmine Gwinner von hier.

Geburten:

5. Aug. Irmgard Erika, V. Johann Wagenhals, Bäcker. 7. Aug. Theresia, V. Anton Hoferer, Kutscher. Heinrich Josef, V. Otto Mäder, Dammeisteranwärter. 8. Aug. Heinrich, V. Sigmund Brunner, Schleifer. Karl Heinrich Kurt, V. Konrad Hartmann, Feuerwerker. 9. Aug. Emilie Anna, V. Emil Förderer, Schlosser. Friedrich, V. Karl Nonnenmacher, Fabrikarbeiter. 10. Aug. Hermann, V. Leopold Schmitt, Fabrikarbeiter. August, V. Rudolf Schaaf, Installateur. Margarete Therese, Mathilde, V. Felix Eitner, Großh. Maschineninspektor. 11. Aug. Sofie, V. Karl Weißer, Mechaniker. 12. Aug. Elisabeth Franziska, V. Leo Wagner, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

10. Aug. Karl Schmid, Werkmeister, Ehemann, alt 52 J. Magdalene Wilhelm, alt 32 J., Ehefrau des Bureauassistenten Oskar Wilhelm, Mila, alt 3 M. 14 T., V. Johann Haupt, Schreiner. Wilhelm, alt 5 M. 2 T., V. Wilhelm Vogt, Packer. 11. Aug. Jakob Bentz, Taglöhner, Ehemann, alt 58 J. Ursula Scheuble, alt 65 J., Ehefrau des Drehers Johann Scheuble. Bernhardine Hils, alt 49 J., Witwe des Postschaffners Bernhard Hils. Waldemar, alt 9 M. 10 T., V. Theodor Busam, Tapezier. Oskar Rümmele, Student, alt 19 J., V. Fridolin Rümmele, Schuhmachermeister. 12. Aug. Johann, alt 6 M. 2 T., V. Johann Vogt, Kohlenhändler. Lina, alt 11 M. 27 T, V. Stefan Lichtenberger, Weichenwärter. Hedwig, alt 8 M. 1 T., V. Friedrich Heck, Maschinenarbeiter. Berta, alt 9 M. 29 T., V. Sigmund Maher, Kaufmann.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

20 Schaffner und Bahnsteigschaffner. Stationierung noch unbekannt. Eingaben an Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen in Karlsruhe. Gehalt 1000—1200 *M.* Höchstgehalt 1450 *M.*

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 14. August 1906.

Das Hochdruckgebiet im Osten hat sich heute noch weiter nach Norden und Süden ausgedehnt. Die westlich der britischen Inseln befindliche Depression hat ihren Einfluß bereits bis Mitteldeutschland herein fühlbar gemacht und wird eine weitere Zunahme der Bewölkung und Neigung zur Gewitterbildung veranlassen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

August.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
13. Nachts 9 U.	746.9	22.9	12.8	62	O	heiter
14. Mrgs. 7 U.	747.7	17.6	11.4	76	„	„
14. Mitt. 2 U.	745.5	29.3	11.8	36	NO	wolkig

Höchste Temperatur am 13. August 28.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 15.4.

Niederschlagsmenge am 13. August 00.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. August, 7 Uhr vorm.

Lugano wolkig 20°, Biarritz bedeckt 21°, Nizza wolkenlos 26°, Triest wolkenlos 26°, Florenz wolkenlos 23°, Rom wolkenlos 23°, Cagliari wolkenlos 25°, Brindisi wolkenlos 25°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

:::: **Bremen**, 13. Aug. **Angekommen** am 13.: „Krefeld“ in Oporto, „Stuttgart“ in Kolombo, „Gneisenau“ in Genua; am 14.: „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven. **Passiert** am 13.: „Bremen“ „Scilly“ „Frankfurt“ St. Katharines Point, „Frankfurt“ Eastborne, „Kaiser Wilhelm der Große“ Dover, „Gera“ Quessant. **Abgegangen** am 11.: „Seydlitz“ von Port Said; am 13.: „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg, „Gera“ von Southampton, „Köln“ von Galveston, „Krefeld“ von Oporto, „Koblenz“ von Funchal.

bewährteste Nahrung für Hufeke's Kinder-mehl gesunde u. magen-darmkranke Kinder. 8884a

Thüringisches Technikum Ilmenau Elektro und Maschinen-Ingenieure-, -Techniker, Werkmeister. Prospekt. Lehrfabrik 100/7a

Flügel u. Pianinos
Bechstein, Steinway & Sons
Blüthner, Steinweg Nachf.
Alleinige Vertretung: 3385
Ludwig Schweisgut, Grossh. Bad. Hoflieferant, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4

Kein Herr versäume sich den Hosenplätter „Futuro“ anzuschaffen. Prospekt kostenlos durch W. Fink, Seidenstr. 40b, Stuttgart. 6677a

Geschäftliche Mitteilungen.

Pain von Rindfleisch. Reste von gekochtem oder gebratenem Fleisch werden 1—2 mal durch die Fleischmaschine getrieben. Dann rührt man ½ Pfund Butter mit 6—8 Eigelb zu Sahne, gibt das Fleisch sowie einige Löffel braune oder weiße Sauce darunter, gibt Salz, Pfeffer, 15 Tropfen Maggis Würze sowie gehackte Petersilie und Schnittlauch, einige Champignons, die man in Butter geschwitzt hat, hinzu, schlägt die 8 Eiweiß zu Sahne und mischt diese unter die Masse, die man dann in eine gut ausgestrichene Form füllt und 1 Stunde im Ofen bäckt. Man gibt Sardellen-, Kapern- oder eine Hascheesauce dazu. 5932a

Gottesdienste. 15. August.

Mariä Himmelfahrt.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

½6 Uhr Frühmesse.
½7 Uhr hl. Messe.
½8 Uhr hl. Messe mit General-Kommunion der Jungfrauen-Kongregation.
½9 Uhr Militärgottesdienst.
½10 Uhr **Hauptgottesdienst:** Predigt, Kräuterweihe und Hochamt.
¼12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
3 Uhr Herz-Mariä-Bruderschaftsandacht.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
½10 Uhr Predigt, Kräuterweihe u. Hochamt mit Segen.
11 Uhr Kindergottesdienst.
½3 Uhr feierliche Vesper.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesdienst.
½10 Uhr Festpredigt, Kräuterweihe, dann Prozession u. Hochamt mit Te Deum.
11 Uhr hl. Messe.
½3 Uhr Vesper mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.)

½6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
½10 Uhr Predigt, Kräuterweihe und Hochamt mit Segen.
½3 Uhr Herz-Mariä-Bruderschaft.

St. Vinzentiuskapelle.

¼7 Uhr Austl. d. hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt mit Segen.
½6 Uhr Herz-Mariä-Andacht.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
½7 u. ½8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
½8 Uhr deutsche Singmesse.
½10 Uhr Hauptgottesd. m. Pred. und Segen.
2 Uhr feierliche Vesper.

Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe.

(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Adressenschreiben

Abschriften, häusl. Tätigkeiten als Nebenbeschäftigung durch **Adressen-Verlag „Thuringia“ Arnstadt** i. Th., 6698a handelsger. eingetr. Firma.

Tüchtige Schneiderin

für Kleider u. Blusen empfiehlt sich in u. außer dem Hause. B26402 2.1 **Kaiserstraße 60, I, r.**

Tücht. Kleidermacherin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näheres B26411 **Schützenstr. 51, 4. Stock.**

Wir kaufen jedes Quantum

Mirabellen, Reineclauden, sowie Zwetschgen

und erbitten uns Offerte mit Preisangabe. 11805.2.1

Ebersberger & Rees, Karlsruhe.

Heirat.

Beamter, in gut ausk., pensionsb. Stellung, mittl. Lebensalters, Witw. m. Kindern, sucht mit Frl. od. kinderl. Witw., entsp. Alters, evgl., von gutem Ruf, gesunder, kräftiger Statur, ruhigem Charakter, tüchtig und fleißig im Haushalt, alsbald in briefl. Verkehr zu treten. 3.3

Offerten unter Nr. **6621a** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geb., anst., jg. Frl. sucht zum gesellschaftlichen Verkehr Anschluß in bess. Kreisen. Offerten unter Nr. B26419 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein Kind

besserer Herkunft wird von einer christlichen Beamtenfamilie in Pflege oder an Kindesstatt gegen einmalige Vergütung angenommen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Offerten befördert unter Nr. **6487a** die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Ein Kind von 5 Monaten wird in **gute Pflege gegeben,** womöglich aufs Land. Zu erfragen B26425 **Durlacherstraße 30.**

Verloren wurde heute früh auf dem Wochenm. ein kl. **Portemonnaie** mit 20 Mk. Inh.; Geg. Bel. abzug. Karl-Wilhelmstr. 22, II. B26426

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Von zwei tüchtigen, vermögenden Wirtsleuten wird eine nachweisbar gutgehende

Weinstube

alsbald zu

mieten gesucht.

Offerten sub **K. M. 100 befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg.** 6691a

---

Ankauf

von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** und **Güterzielern** gegen Barzahlung durch **Julius Nöder, B.-Baden,** Rheinstr. 15. B25825.6.2

Sofortige Gelddarlehen

an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr besorgt **Goldschmidts Escomptebureau Budapest, Königsgasse Nr. 104,** eigenes Haus. **Retourmarke erbeten.** 6552a3.3

Geld an Kreditfähige, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft. Ratenw. Rückz., gesetzl. Zinsen. Str. reell! Viele Dankschreib.! **P. Kaiser,** Bankkommiss. **Leipzig 33,** Dresdner-Str. 25 (Gerichtl. eingetrag. Firma). 3872a

---

Geld in jeder Höhe und für jedermann, evtl. ohne Bürgschaft. 6662a **Hentschel & Co., Cassel, gerichtl. eingetr. Firma.**

Geld

verleiht Privatmann bis zu 300 Mk. **E. J. Bollhardt, Berlin, Kochhannstraße 12.** Ersuche um Rückporto. 6700a2.1

Darlehn auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. **Unger, Berlin,** Gubener-Straße 46. Rückporto. 6651a6.1

Gelddarlehen zu 5% auch auf Möbel gibt **Kleusch, Berlin,** Schönhauser Allee 128, Rückporto. 6631a3.2

Brauchen Sie Geld?

auf Schuldschein, Wechsel, Bürgsch., Hypothek, Erbschaft, Polize usw., so schreiben Sie **nur** an **C. G. Müller, Berlin 146,** Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sofort 6653a.3.1

diskret u. kostenlos beantwortet.

Streng reell! Kein Schwindel!

30—40000 Mk.

sind auf **I. Hypothek auszuleihen** durch **August Schmitt,** Hypothekengeschäft, **Karlsruhe, Lessingstr. 3a.** Teleph. 2117. 11737 2.2

10000 Mark

auf II. Hypothek werden auf 1. September **gesucht.** Zu erfr. u. Nr. B26394 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Wer gibt einem jungen Herrn ein **Darlehen von 200 Mark?**

Gütige Angebote unt. Nr. B26371 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Wer würde einer jungen Frau **30 Mk. leihen** gegen Sicherheit und pünktl. Rückz. nach Uebereink.

Offerten unter Nr. B26396 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Goldquelle für Jedermann.

Fabrikation u. Vertrieb mein. zwei neuerfund. Massenartik. vergebe bezirksweise. Nur Mk. 10.— erfordl. Leicht. Herstellen in jed. Zimmer. Keine Einrichtung nötig. Groß. leicht. Absatz, hoher Gewinn. Gefl. Off. an **Rob. Blum, Chemnitz,** Bergstr. 44. 6682a

---

Zu kaufen gesucht

Herren-Anzug getragener, guterhaltener, dunkler, für ziemlich starke Figur mittlerer Größe passend, wird **zu kaufen gesucht.**

Offerten mit Preisangabe unter B26361 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu kaufen gesucht (**gut** erhalt.) 1 Ausziehtisch, 1 oder 2 große Kleiderschränke, 1 Wäscheschrank, 1 großer Aktenschrank. Offert. u Nr. B26356 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Eine halbfranzösische, massive **Bettlade** wird sofort **zu kaufen gesucht.**

Offerten unter Nr. B26417 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen

Schloss.

Beabsichtige meinen Herrschaftssitz mit 26 Zimmern und 2 Sälen, auch zu jedem andern Zweck geeignet, mit Aussicht auf See und Alpen, 12 Morgen Park und Hochwald, Preis 140000 Mk., Belst. 32000, gegen Rentenhaus zu **vertauschen.** Agenten verbeten. Off. u. Nr. B26208 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Zu verkaufen

Kurz-, Weiss-, u. Wollwarengeschäft

in einer Hauptstadt Oberbadens, an bester Lage, mit gut. Kundschaft, wegen anderweiten Unternehmens. Strebsamen Leuten mit Mk. 4000 Kapital bietet sich günstige Gelegenheit zur Gründung einer sicheren Existenz. Gefl. Anfragen werden unter Nr. 6669a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Verkauf.

Gestern den 10. kam das weitbekannte **Hotel zur Linde** in **Durbach** zur Versteigerung und wurde dem Sparkassenrechner Geiler um das Höchstgebot von 52000 Mk. zugeschlagen, jedoch sind bis **Freitag den 17. d. M. Nachgebote zulässig** und könnte sich ein tüchtiger Wirt, da besagtes Hotel von Fremden sehr besucht, eine sichere Existenz erwerben. Nachgebote sind zu richten **Notariat II, Gymnasiumstraße, Offenburg.** 6694a.2.1

Eine gutgehende Wirtschaft

in Fabrik- und Garnisonsstadt ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**

Offerten unter Nr. 6658a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Offenburg.

Ein 3½stöck. neues **Wohnhaus** in schöner, frequenter Lage, mit Milchkundschaft zu **verkaufen.** Näheres unter Nr. 6642a durch die Expedition der „Badischen Presse“. 2.2

Rüppurr.

Wegen Wegzug zu verkaufen eine

feine Villa,

sowie **10000 qm Gelände** in **mehreren Abteilungen** und nur in den **hervorragendsten Lagen,** meist sofort bebaubar, **entweder im ganzen** oder **Villa und Gelände** getrennt. **Großartige Kapitalanlage, mäßige Anzahlung,** event. werden **gute zweite Hypotheken** dagegen genommen. Offerten von Reflektanten unter Nr. B25859 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Haus-Verkauf.

Im Stadtteil **Mühlburg** ist ein **Wohnhaus** mit großem Hof zu verkaufen. Zu erfragen unter B26391 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Haus-Verkauf.

Prachtv. **Eckhaus** mit doppelter 5 Zimmerwohnung, Badezimmer, Lad. und Garten in sehr guter Lage, würde sich für ein Warenhaus oder eine Wirtschaft eignen. Nehme ein kleines Haus, Bauplatz oder sonst gute Hypotheke in Zahlung. Anfr. unter B26370 an die Exp. der „Bad. Pr.“ erb. 4.1

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen

gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602

Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.

Ausstellungspavillon.

Einen sehr schönen Pavillon für Ausstellungszwecke hat für September **abzugeben.** Kann aufgestellt besichtigt werden.

Näheres unter Nr. 6697a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Kassenschrank

ist sehr billig zu verkaufen. 248 **Kaiserstraße 81.**

Motorrad,

3½ P.-S., Magnetzündung Bosch, mit Ersatzteilen, Continental-Gummimäntel und Schläuche, Lederkeilriemen, große Acetylen-Laterne, ist wegen Aufgabe des Fahrens, alles in vorzüglichem Zustand, für Mk. 450.— **zu verkaufen.** — Off. u. Nr B26146 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.3

Tandem Cleveland,

für Dame und Herrn, gut erhalten, für 100 Mk. **zu verkaufen.**

Offerten unter Nr. B26145 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Luxus-Fahrrad, nur einigemal benützt, für 120 Mk **zu verk.** B26270.2.2 **Lessingstr. 35, II.**

Große, eiserne, elegante

Kinderbettstelle,

neu, für nur 12 M. zu **verkaufen.** B26431 **Douglasstraße 30,** part.

Möbel-Verkauf.

2 neue franz. Betten à 75 Mk., neue Diwan 32, 50, 52 u. 55 Mk., Ottomane 23 M., Schreibtisch 22 M., Chiffonnier 20 Mk., Roßharmatratze 20 M., 6 Halb- u. Ganz-Fauteuils, Stühle mit Muschelaufsatz, Tisch u. Spiegel. B26405.2.1 **Fasanenstraße 38,** part.

Ein gut erhaltener dunkler **Herren-Anzug** für mittlere Figur passend, billig zu **verkaufen.** B26378 **Hirschstraße 87, II.**

Ca. 400 Ztr. Ia. Pfälzer Gebirgs-

Kleeheu

zu verkaufen. Näh. durch **Th. Bossert,** Sophienstr. 148, Karlsruhe. B26409

Schott. Schäferhund, schwarz mit weißen Abz., schönes Tier, gut gezog., f. d. bill. Preis v. M. 25.— i. gut. Hände abzug. Off. unt. Nr. 6702a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen.

Umständehalber wird ein

Colli

Prachtexemplar, treu, wachsam, Rüde, 1jährig, bill. abgegeben. B26380.3.1 **Zu erfragen Kriegstraße 143.**

Stellen finden

1 Geschäftsführer, Lebensst., h. Geh.
1 Beamter f. Versicher., Innendienst,
7 Buchhalter, bei gut. Geh., bald,
1 Fakturist, mit schöner Schrift,
15 Commis, verschied. Branchen,
8 Lageristen für sehr gute Posten,
4 Zeichner für dauernde Posten,
1 Bauführer, b. hoh. Geh., sofort,
1 Betriebsleiter f. hier, per bald,
1 Expedient nach Stuttgart, sofort,
Heizer, Maschinisten, mehrere, sof.,
1 Beamter f. eine Bank, hoh. Geh.,
1 Sägemeister, b. bald. Eintritt,
1 Magazinier nach Bruchsal, bald,
1 Bautechniker f. Bureau, Baupl.,
Ingenieure, einige, f. gute Posten,
1 Buchhalter für Schuhgeschäft,
1 Bauführer f. Stuttgart, sofort,
1 Filialleiter f. gutes Geschäft,
16 Verkäufer, sehr gute Post., v. Br.,
1 Lagerist f. hier, per sofort,
2 Kassierer f. gute Posten, B26420
1 Buchhalter nach Offenburg,
5 Lageristen f. Wiesbad., Frankf.,
1 Heizer nach Pforzheim, sofort,
1 Expedient nach Offenburg,
Kassiererinnen, sehr gute Posten,
Verkäuferinnen, alle Branchen,
Ladnerinnen für gute Posten,
Filialleiterinnen, bei gut. Geh.,
Buchhalterinnen, Kontoristinnen.

K. Kramer, Kaiserstr. 22, III.

Für das Direktionsbureau einer Feuerversicherungsgesellschaft werden 2—3 jüngere, mit der Branche vertraute

Beamte gesucht.

Bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde, pensionsberechtigte Stellung. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter **M. 1197** an die Annoncen-Expedition **Daube & Co. m. b. H. hier, Waldhornstraße 25,** zu richten. 11833

Portraitreisende, gute Rahmenverkäufer, bei höchster Provision **ges.** Off. mit Angabe der bish. Arbeitsweise erw. **Kunst-Atelier „Juno“, Berlin,** Skalitzerstr. 104. 6342a.2.2

Reisender

für Privatkundschaft gegen hohe Provision **gesucht.** B26395.2.1 **Waldmann, Kreuzstraße 22.**

Einkassier-Gesuch.

Für ein größeres hiesiges Geschäft wird ein gewandter kautionsfähiger **Einkassier gesucht.**

Offerten unter Nr. B26414 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zum baldigen Eintritt ein im Bau von

Präzisions-Werkzeugmaschinen

durchaus tüchtiger

Vorarbeiter,

unter Umständen auch **Meister,** für unsere **Schlosserei und Montage** gesucht. Nur solche finden Berücksichtigung, die ein vollständig zuverlässiges und selbständiges Arbeiten durch gute Zeugnisse nachweisen können. Bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde und gut bezahlte Stellung.

Ebendaselbst findet ein tüchtiger

Anreißer

dauernde Beschäftigung. Offerten mit genauen Angaben der bisherigen Tätigkeit und Zeugnisabschriften unter Nr. 6687a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Zwei tüchtige

Vorarbeiter

für Eisenbetonarbeiten bei dauernder Arbeit **gesucht** von 6703a.2.1

Schuldis & Handschuh, Zementgeschäft, **Lahr** in Baden.

Zimmertapeziergesuch.

3 tüchtige Tapezierer, sowie Taglöhner werden sofort gesucht. 2.1 B26377 Ludwig Wilhelmstr. 16.

2.1 **Tüchtige** B26400

Maler u. Anstreicher

finden dauernde **Beschäftigung** bei **Karl Wagner, Durlacherstr. 71.**

Jüngerer Ausläufer für sof. gesucht.

Neuwascherei **Fr. Maisch,** B26427 **Adlerstraße 32.**

Ein sauberer, stadtkundiger

Kutscher,

der gut fahren kann, findet sofort oder später Stellung. 11843 **Schillerstr. 18.**

Suche zum sofortigen Eintritt **Stelle** als

Köchin

in feinem Herrschaftshaus oder bei einzelnem Herrn oder Dame.

Briefe unter Nr. B26393 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

Ein treues **Mädchen,** welches Hausarbeit reinlich verrichtet, wird für sogleich zu kleiner Familie, bestehend aus 2 Personen u. einem vierjähr. Kind, gesucht. Westendstr. 58, I. B26237.2.2

Stellen-Nachweis und Ausbildung z. Geschäftsstenographen (Gabelsberger) innerhalb 3 Monaten, für Damen und Herren. 5982a.12

Institut für Stenographie und Maschinenschreiben, Bühlertal (Baden).

Perfekte, tüchtige

Köchin

kann sofort eintreten. Lohn monatlich 70 Mk. B26436 **Gasthaus zum goldenen Hirsch,** Kaiserstr. 129. 2.1

Gesucht

eine **tüchtige Taillenarbeiterin** gegen hohen Lohn, sofort bei 2.1 B26375 **J. Wißwässer,** Karlstr. 21a.

Jüngere Mädchen

für leichte Arbeit, sowie

tüchtige Anlegerin

sofort gesucht. 11837 **Doeringsche Buch- u. Kunstdruckerei, Amalienstraße 83.**

Monatsfrau

oder **Mädchen** für 2 Vor- und Nachmittagsstunden zur Beaufsichtigung und Ausfahren von 2 kleinen Kindern gesucht. B26439

Näheres Akademiestr. 24, I.

Monatsfrau oder **Mädchen gesucht.** B26407.2.1 **Boeckhstraße 5,** parterre.

Eine anständige

Putzfrau,

welche schon in besseren Häusern gearbeitet, findet das ganze Jahr hindurch allwöchentlich am Freitag u. Samstag Beschäftigung.

Offerten unter Nr. 11824 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine **Frau** zum Waschen u. Putzen wird sofort **gesucht.** B26424 **Kaiserstraße 99,** im Laden, r.

Suche zum 1. Oktober oder früher einen

Apothekerlehrling.

Tüchtige Ausbildung wird zugesichert. Offerten erbittet 6673a.3.1

Fr. Rodrian, Apotheker, Kandern, im badischen Oberland.

Lehrling

aus guter Familie kann **sofort** auf kaufmännischem Bureau einer größeren Automobilfirma in Karlsruhe eintreten. Solche mit Vorkenntnissen bevorzugt, gründliche Ausbildung gewährleistet. 2.1

Offerten unter Nr. 11842 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger Mensch,

welcher nebenher die **Sägerei erlernen** könnte, bei hoh. Lohn gesucht. 6689a **Friedr. Scheuffele,** 2.1 **Sinningen,** Post Dietenheim.

Stellen suchen

Energischer, solider Kaufmann, 27 Jahr alt, **sucht Reiseposten** in

Likörfabrik od. Weinhandlung

Beste Empfehlungen vorhanden. 2.1 Gefl. Angebote unter Nr. B26372 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Jg. Mann, 20 Jahre, aus der Manufaktur- und Schuhwarenbranche, **sucht,** gestützt auf Ia. Zeugnisse,

Volontär-Stelle

wünscht sich hauptsächlich im Bureau genügend auszubilden. Gefl. Offerten an **M. A. Ketterer, Kitzingen a. Main,** Marktstraße 9. 6693a

---

Einige Fräulein,

sorgfältig ausgebildet, mit **schöner Handschrift,** mit gut. Kenntnissen in **Stenographie,** Maschinenschreib. 2c.,

suchen Stellung

auf Bureau durch die 11839.3.1

Handelsschule „Merkur“, Karlsruhe, Kaiserstraße 113. Fernspr. 2018.

D. Stellen suchen:

2 tüchtige Beiköchinnen,
1 junge Köchin, B26434
1 Kinderfräulein.

Bureau Dietrich, Adlerstr. 38, III.

Gef. Fräulein mit best. Zeugniss. **sucht** f. Septbr. eventl. später Stelle z. selbst. Führung eines kl. Haushalts.

Gefl. Off. unter Nr. **6701a** an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Junger Kaufmann

mit sämtlichen vorkommenden Kontorarbeiten bestens vertraut, **sucht Stellung** bei bescheidenen Ansprüchen per sof. od. später. Off. u. B26398 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Falzerin,

eine durchaus tüchtige **sucht** per sofort Stellung. Off. unt. Nr. 6690a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten:

Ein Kolonialwarengeschäft

in verkehrsreicher Lage ist per sofort billig zu **vermieten.**

Gefl. Offerten unter Nr. B26412 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Uferweg 26

ist ein **Haus,** bestehend im 1. Stock aus zwei Zimmern und Küche, im 2. Stock drei Zimmer und Küche, nebst Schweineställen, sowie einem schönen Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. B26368 3.1

Näheres zu erfragen Uferweg 24.

---

5 Zimmerwohnung

mit Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober event. früher **Waldstraße 50,** in neu erbautem Hause, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 10559*

Freundl. 2 Zimmerwohnung

in schöner Lage, 1 Treppe, Querbau, ist sogleich zu vermieten. B26406 **Leopoldstr. 13 od. Schillerstr. 48.**

Herrenstr. 58 ist im Hth. eine frdl. **2 Zimmerwohnung,** Küche u. Keller an ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh., 2. St. B26403

Rüppurrerstraße 46 ist im Seitenbau eine sehr geräumige **2 Zimmerwohnung** auf 1. Sept. oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. 11801*

Scheffelstr. 59, Wohnung von 3 Zimmern 2c. auf 1. Okt., **Mansardenwohnung** v. 2 Zimmern 2c. per sof. zu vermieten. Evtl. Hausverwaltung zu übernehmen. Näh. Hirschstraße 109, 2. Stock. B21649.20.13

Schützenstraße 42 ist eine **Hinterhauswohnung** von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermiet. Näh. Vordh. II. B26387.3.1

Sternbergstr. 7, 3. St., ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden. B23857

Uhlandstraße 31 sind eine schöne **3 Zimmerwohnung,** sowie im 4. Stock eine **2 Zimmerwohnung,** Gas, Glasabschluß, Zubehör auf sof. oder Oktbr. zu verm. B26381.5.1

Werkstätte oder **Atelier,** geräumig und hell, ist mit 4 Zimmerwohnung auf 1. Okt. in bester Geschäftslage der **Leopoldstr.** zu verm. Näh. **Schillerstr. 48.** B26404

Vorstadt Mühlburg.

Eisenbahnstr. 2a, parterre, ist eine neuzeitliche **3 Zimmerwohnung** per Oktober zu vermieten. Näheres **Yorkstraße 17,** Eckladen. B26410.5.1

Mühlburg, Bachstraße 79 sind **2—3 Zimmerwohnungen** sofort oder 1. September zu verm. Zu erfr. im 1. Stock. B26392

Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich möbl. Zimmer ist sofort zu vermieten. B26374 **Adlerstr. 22, 4. Stock.**

Amalienstraße 7, 5. Stock, Vorderhaus, nahe an der Hauptpost, ist ein gut möbliertes **Zimmer** für sofort billig zu vermieten. B26428

Douglasstraße 20 ist ein möbliert. **Zimmer** mit Pension sof. oder später zu vermieten. B26367.2.1

Zu erfragen im Laden.

Durlacherstraße 28 ist ein einfach möbliertes **Zimmer** sogleich zu vermieten. Näh. part. B26383

Gartenstraße 68, IV, ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf sofort zu vermieten. B26399.3.1

Kaiserstraße 67, Eingang Waldhornstraße, ist ein gut möbl. **Zimmer,** drei Treppen hoch, sof. oder 1. Sept. zu vermieten. B26422.3.1

Kreuzstraße 7, Hinterh., ist ein frdl. möbliertes **Mansardenzimmer** sogleich billig zu vermieten. B26421

Ludwig-Wilhelmstr. 4, 2. St., ist ein schönes, gut möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit Gas, bei kinderloser Familie sofort oder später zu vermieten. B26386.3.1

Scheffelstraße 52, 3. Stock rechts ist ein schönes **Balkonzimmer** sogleich oder später bill. zu verm. B26384

Miet-Gesuche:

Wohnung gesucht von 2 bis 3 Zimmern, 1. od. 2. Stock, in besserem Hause. Offerten mit Preisang. unt. **C. B. 100 bahnpostlag.** B26430.2.1

Wegen Umzug
im Oktober setze mein großes Lager in
Uhren u. Goldwaren
einem **reellen Ausverkauf** aus
und gebe auf die alten Preise 7715
10—20% Rabatt
Karl Jock, Uhrmacher,
Markgrafenstraße 33, Karlsruhe.

Der beste Erwerb für **Hausindustrie** ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere
Strickmaschine,
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschen, große Platzersparnis,
Strickunterricht gratis 744.20.18
Maschinen stets vorrätig am Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Kaiserstraße 99. Telephon 102.

Für 84 Pfg. eine fein vergoldete Herrendoppeluhrkette, 45 cm lang, mit hochfeinem Anhänger, Prachtstück.
Für 84 Pfg. eine etwa 120 cm lange, fein vergoldete Damen-Halsuhrkette mit feinem, perlenbesetzten Schieber.
Für 94 Pfg. eines feines Herren- oder Damen-Portemonnaie mit 4 Fächern, gutem Leder, hellbraun.
Für 75 Pfg. eine feine Künstler-Mundharmonika, 32 Töne, wundervoller Ton, in Etuis.
Für 94 Pfg. Neuestes Opernglas, auch als Fernseher, Lupe, Leseglas zu benutzen.
Für 1.50 Mk. ein hochfeines Rasiermesser, aus best. englischen Stahl geschmiedet, 5 Jahre Garantie, fertig zum Gebrauch.
Für 3.50 Mk. eine **prima** Haarschneidemaschine mit feinem Schnitt, **rupft** und **reisst nicht,** nebst 1 verstellbaren Aufschiebekamm. Jedermann kann mit dieser Maschine Haare schneiden. Versand gegen Nachnahme. Umtausch in 14 Tagen, wenn nicht gefällt. **Pracht-Katalog,** größte Auswahl in Stahlwaren, Haushaltungsartikel, Werkzeuge, Waffen, Optik, Uhren, Ketten, Ringe, Broschen, Parfümerien, Musik- u. Lederwaren, Pfeifen, Schirme, Stöcke usw. an jedermann umsonst.
Kirberg & Co. in Foche bei Solingen Nr. 38.
Aeltestes Versandhaus des Solinger Industriebezirks. 6699a

Prachtvolle Büste

20.8 erlangen Sie durch 9509
Retts hyg. Büstenwässer.
Aeusserlich anwendbar. Preis Mk. 4.—.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei
H. Bieler, Parfumerie,
Kaiserstrasse 223.
Diskreter Postversand unter Nachnahme.

Fleischkonserven aller Art, Fleisch- u. Wurstwaren
nach Braunschweiger, Westfälischer u. Thüringer Art
in nur **bester Qualität** und von **feinstem Geschmack**
liefert
Württemberg. Fleischwaren-Fabrik
G. m. b. H., Tübingen. 1894a.14.14
Wo keine Détail-Verkaufsstellen, erfolgt Versand direkt und stehen auf Wunsch Preislisten gerne zu Diensten.

Da wir für unseren Betrieb ausser Fleisch- auch **Trichinen-Beschau** eingeführt haben, so können wir für grösste Reinheit u. Dauerhaftigkeit unserer Waren, wie auch in sanitärer Beziehung jede Garantie leisten.

Neu! **Neu!**

Soeben erschien der
„Vega-Brenner“
(Patente in allen Staaten).

„Vega“ ist der beste
Petroleum-Glühlicht-Brenner
der
a) eine Steuervorrichtung zur Verhinderung des Blakens besitzt
b) der ohne Vorwärmung sofort Licht gibt
c) der 2 Gewinde, zugleich für 10''' und 14''' hat, passt also auf jede gewöhnliche Petroleumlampe
d) dessen Docht niemals geschraubt zu werden braucht
e) der bei einer grösseren Lichtstärke wie Gasglühlicht nur für ca. 1 Pfennig Petroleum pro Stunde verbraucht
f) der geruchlos brennt.

Preis des VEGA-Brenners komplett mit Glühstrumpf und Cylinder . . . . Mk. 6,—

Niederlagen in Karlsruhe: Louis Anselment, Grossh. Hoflieferant, Zähringerstr. 57, **Busold & Nied,** Hirschstr. 12, **Emil Schmidt & Cons.,** Hebelstr. 3 u. Kaiserstr. 209, **Konrad Schwarz,** Waldstr. 50. 6650a3.1

Kurhotel Kirneck 750 m ü. d. m.
6656a.3.1
Stat. **Kirnach** und **Villingen** (Bad. Schwarzwald).
Schönste Lage, inmitten prächtiger Tannenwaldungen. Vorzügliche Verpflegung. Solbäder. Hausdiener am Bahnhof Kirnach. Vom 1. September ab Preisermäßigung. Telephon 39. Prospekt durch den Inhaber **H. Ottmann.**

Gewerbetreibende,
welche die für jedes Geschäft notwendige
einfache Buchführung,
ferner einen klaren
Geschäftsbrief
mit **schöner** Handschrift schreiben lernen wollen, finden **gründliche, leichtverständliche** Anleitung.

Junge Kaufleute,
welche die so oft während der Lehrzeit vernachlässigte kaufmännische Ausbildung **in kurzer Zeit** nachholen wollen, um **bessere Stellung** und **höheren Gehalt** zu erlangen, sollten nicht versäumen, meine Unterrichtskurse in
doppelter u. amerikanischer
Buchführung,
Maschinenschreiben,
Schönschreiben, Stenographie, kaufm. Rechnen und Korrespondenz
zu besuchen. 11838.2.1

Fräulein,
welche eine Kontorstellung erstreben, bereite ich **sorgfältig** durch Verbesserung ihrer Handschrift und Unterricht in allen notwendigen Kenntnissen gegen mäßige Entschädigung vor.

Handelslehranstalt „Merkur“,
Karlsruhe, Kaiserstr. 113
Telephon 2018. (Ecke Adlerstraße).
Ausführl. Prospekt gratis durch den Leiter **P. Glässer.**

Bilz Dresden-Radebeul.
Sanatorium „Schloß Lößnitz“
3 Aerzte. Gute Heilerfolge. Prospekt frei.
Herrliche Lage im „Sächsischen Nizza“.
Bilz öffentliches Licht-Luft-Bad im Lößnitzgrund, **245000** qm groß.
Bilz Naturheilbuch: 1½ Million. verkauft.
632a

COMETIN
das allgemein bekannt beste Insekten-Vertilgungsmittel, z. B. à 10, 20, 30 50 Pf. u. höher in **Karlsruhe** bei: **Wilh. Tscherning,** vorm. W. L. Schwaab, **Amalienstr. 19, Wilh. Erb,** Inh. F. Bissinger, **am Lidellplatz.** 6661a.3.1

Für Feinschmecker
verwende man nur:
MONOPOL Besser alsHefe. BACKPULVER
„MONOPOL“-Backpulver
„ Puddingpulver
„ Vanillin-Zucker
Etwas Besseres gibt es nicht!
Ein Versuch überzeugt!
Rezepte gratis! Fabr. **H. Steeb, Würzburg,** Kgl. Bayer. Hoflieferant.
En gros durch **Adolf Speck,** Badische Dampfzuckerwaren- und Dragée-Fabrik, **Camill Weiss,** Dampfzuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe — Louis Sautter,** Zuckerwarenfabrik, **Heidelberg.** 9424a

---

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
A. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

Eine gebrauchte **Bettlade,** **Rost, Matratze u. Keil** ist billig **zu verkaufen.** B26401.2.1
Kaiserstr. 73, Stb., IV, I.

Räumungsverkauf
in
Seiden-Stoffen
hell und dunkel. 11836
Reeller Wert Mk. 2.50 bis Mk. 6.50 per Meter.
Jetzt nur **Mk. 0.85** bis **Mk. 1.95** per Meter.
Carl Büchle, Kaiserstr. 149.

1324a.24.15

Winschermann & Cie.
empfehlen ihre erstklassigen
Kohlen
zur Lieferung in jedem gewünschten Quantum.
Telephon 120. **Bureau: Herrenstrasse 20.**

Ueberall erhältlich
Siemens-Tantallampe
Elektrische Spar-Glühlampe

6926a.13.2

Cacaol
Das Beste für den Magen
Das Lieblingsgetränk aller Kinder. Das Frühstücksgetränk jeder Familie. Das Getränke für Alle.

Wer nur 4 Wochen lang regelmässig zum ersten Frühstück Cacaol trinkt, wird den unvergleichlichen Erfolg in seinem Wohlbefinden merken. — Kinder sollen Cacaol früh und nachmittags trinken, es gibt kein gesünderes und bekömmlicheres Getränk als Cacaol.

Wer magenleidend, darmkrank, appetitlos ist und zur Abmagerung neigt, trinke 3-mal täglich Cacaol, ebenso wer nervös und durch geistige Arbeit etc. überanstrengt ist. Cacaol stärkt als natürliches (nicht künstliches) Kräftigungsmittel die Nerven und wirkt beruhigend.

Alleiniger Fabrikant: **Wilh. Pramann, Radebeul-Dresden,**
Man verlange aufklärende Prospekte, Broschüren, ärztliche Gutachten, und 1 Probepaket für Mk. 1.— und 50 Pfg. bei:
Theodor Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17.
Anton Kintz, B, Ecke Sophien- und Schillerstrasse.
Wilh. Tscherning, vormals W. L. Schwab, C, Amalienstrasse 19.
Fritz Reis, Drogerie, B, Luisenstrasse 68.
Jul. Dehn Nachf., Drogerie, B, Zähringerstrasse 53.
Jacob Lösch, Drogerie, B, Herrenstrasse.
Georg Jacob, Drogerie, B, Ecke Bernhard- und Ludwig-Wilhelmstr.
Apotheker **Max Strauss,** Strauss-Drogerie, **Mühlburg,** Hardtstr. 21.
Max Hefhainz, Drogerie, **Karlsruhe,** Luisenstrasse. 6565a.26.1

Zu verkaufen
Stutzflügel von **Grotrian-Steinweg Nachf.,** Braunschweig, sehr wenig gespielt, desgleichen Stutzflügel von **Kaps, Kaim & Sohn;** ferner einige sehr gut erhaltene Pianinos zum Preise von Mk. 350.—, 380.—, 450.—, 480.—. 11414.8.3
L. Schweisgut, Hofl. **Karlsruhe,** Erbprinzenstr. 4.

In 5 Tagen Ziehung
garantiert 20. Aug. 1906.
I. Serie der VII. Pfälzisch.
1 Mark Lotterie
zur Hebung der Pferdezucht
viele hohe Gewinne gegen
Bar Geld
n. Massgabe d. Verlosungsbestimmungen
Lose à 1 Mk. } Porto u. Liste
11 Lose 10 Mk. } nach auswärts 30 Pfg. extra
empfehlen **Peter Rixius,**
Generald. Ludwigshafen a. Rh.
In Karlsruhe: **Carl Götz,** Lose- und Bankgeschäft und E. Wegmann, Waldstrasse 30. 6110a

---

Bis 1. September auf alle Vorräte in **Polstermöbeln 10% Nachlaß** und zur Anfertigung von **Möbeln, Betten und Dekorationen,** sowie **zum Aufarbeiten derselben** empfiehlt sich bestens B25994.3.2
F. Griesbaum,
Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Wagen und Gewichte
zu billigsten Preisen
empfiehlt 11704.3.1
J. Bähr,
Waldstraße 51.
Rabattmarken.

Laden-Einrichtung
für **Spezerei, Wagen, Essigfässer, Oelständer u. s. w.** billig zu verkaufen. 7750
Kaiserstr. 81, im Hofgeb.

Bekanntmachung.

Die Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin betr.

Die Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheit des Großherzogs und der Großherzogin wird in hiesiger Stadt in den Tagen vom 15. bis zum 23. September d. Js. begangen werden.

Die Bedeutung dieser Feier seltenster Art, zu der sich Vertreter aller Bevölkerungsschichten, der verschiedenen Berufsstände, Korporationen und Vereine aus dem ganzen Lande hier zusammenfinden werden, um dem hohen Jubelpaare Verehrung, Liebe und Dankbarkeit kund zu geben, macht es erforderlich, daß unsere Stadt an den oben erwähnten Tagen würdigen Festschmuck anlegt.

Wir richten daher an die Einwohnerschaft die Bitte, die Häuser während der Feier festlich zu beflaggen, auf die Tage des 19. bis 23. September auszuschmücken, dieselben auch am Abend des 20. September festlich zu beleuchten.

Die Art der Ausschmückung bleibt natürlich den einzelnen Hausbesitzern und Wohnungsinhabern vollständig anheimgegeben; für die Ausschmückung der Fenster dürfte, wo die Verhältnisse dies zulassen, die Verwendung lebender Pflanzen eine hübsche Wirkung versprechen.

Im Interesse sowohl der Haus- und Wohnungsbesitzer als der beteiligten Geschäftsleute wird empfohlen, die zur Verwendung kommenden Dekorationsgegenstände möglichst frühzeitig zu bestellen und anfertigen zu lassen, auch über deren Preis genaue Verabredung zu treffen.

Für die einzelnen Stadtteile sind besondere Kommissionen gebildet, deren nachfolgend benannte Mitglieder sich in freundlicher Weise bereit erklärt haben, den Haus- und Wohnungsbesitzern hinsichtlich der Ausschmückung und hinsichtlich des Bezugs von Dekorationsgegenständen Rat zu erteilen und Vorschläge über die einheitliche Ausschmückung einzelner Straßen und Häusergruppen zu machen.

Wir bitten die Haus- und Wohnungsbesitzer, die in der Ausschmückungsfrage Rat und Auskunft bedürfen, sich an die für den betreffenden Stadtteil gebildete Kommission wenden zu wollen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

Der Stadtrat:
Schnetzler. Lacher.

Verzeichnis

der Kommissionen für die Ausschmückung der Stadt anläßlich der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin.

A. Zentralkommission:

Stadtrat u. Kommerzienrat Friedrich Höpfner, Vorsitzender,
Professor Karl Gagel,
Großh. Oberbauinspektor Heinrich Henz,
Stadtrat Ludwig Käppele,
Maler und Professor Otto Kemmer,
Stadtrat Robert Ostertag,
Städtischer Gartendirektor Friedrich Ries,
Stadtbaurat Wilhelm Strieder,
Stadtrat Dr. Friedrich Weill,
Stadtrat Adolf Wilser,
Technischer Direktor Albert Wolf.

B. Stadtteilkommissionen:

I. Kommission für die Neuststadt
(umfassend das Gebiet östlich des Durlacher Tores und der Kapellenstraße — diese eingeschlossen —):
Fabrikant und Stadtverordneter Otto Müller, Vorsitzender.
Erzbischöflicher Bauinspektor Johannes Schroth, stellvertretender Vorsitzender,
Gipsermeister Emil Allmendinger,
Gärtnermeister Ludwig Ball,
Bildhauer Josef Baumeister,
Kaufmann Eduard Bayer jr.,
Bildhauer Fidel Binz,
Blechnermeister und Stadtverordneter Heinrich Held,
Architekt Gustav Hölzer,
Architekt Ludwig Reiß,
Ziegeleibesitzer u. Stadtverordneter Johannes Schuhmacher.

II. Kommission für die Altoststadt:
(umfassend das Gebiet zwischen Kreuzstraße — diese eingeschlossen — und dem Durlacher Tor sowie zwischen Kriegstraße und Schloßplatz, ausgenommen die Waldhornstraße zwischen Schloßplatz u. Kaiserstraße):
Privatmann und Stadtrat Robert Ostertag, Vorsitzender,
Kaufmann und Stadtrat Rudolf Dewerth, stellvertretender Vorsitzender,
Bäckermeister und Stadtverordneter Friedrich Appenzeller,
Lederhändler Wilhelm Knauß,
Kaufmann Christian Oertel,
Kaufmann Wilhelm Riede,
Blechnermeister und Stadtverordneter Andreas Schlachter,
Weinhändler und Stadtverordneter Jakob Weiß.

III. Kommission für die Waldhornstraße
(zwischen Schloßplatz und Kaiserstraße):
Hofwagenfabrikant Karl Kautt, Vorsitzender,
Hofschlossermeister Ernst Blum, stellvertretender Vorsitzender,
Hofoberbaurat Heinrich Amersbach,
Oberstadtrechnungsrat Georg Beck,
Kaufmann Rudolf Langer.

IV. Kommission für die Südstadt
(umfassend das Gebiet südlich der Kriegstraße — diese ausgeschlossen — und östlich der Ettlingerstraße — diese eingeschlossen):
Revisor und Stadtverordneter Wilhelm Merkle, Vorsitzender,
Glasmaler Hans Drinneberg, stellvertretender Vorsitzender,
Architekt und Stadtverordneter Philipp Christ,
Kaufmann Emil Deuble,
Rechnungsrat Emil Dorner,
Registrator Ludwig Föhner,
Kaufmann August Heußer,
Fabrikant Anton Himmelsbach,
Fabrikant Peter Huckschlag,
Kaufmann Max Hofheinz,
Registratur-Assistent Gustav Jakob,
Schreinermeister Alexander Karch,
Blechnermeister Wilhelm Kögele,
Druckereibesitzer Friedrich Lang.
Kaufmann Otto Mayer,
Kaufmann Friedrich Wilhelm Pfeiffer,
Schreinermeister und Stadtverordneter Karl Rudi,
Kaufmann E. Schroff,
Generalagent und Stadtverordneter K. L. Sickinger,
Architekt Wilhelm Stober,
Maurermeister und Stadtrat Wilhelm Stober,
Blechnermeister Wilhelm Wittig,
Stadtrat Adolf Wilser.

V. Kommission für die Südweststadt
(umfassend das Gebiet südlich der Kriegstraße — diese ausgeschlossen — und westlich der Beiertheimer Allee — diese eingeschlossen — bis zur Eisenlohrstraße — diese ausgeschlossen —):
Fabrikant u. Stadtverordneter Oskar Edelmann, Vorsitzender,
Fabrikant Jakob Barth,
Kaufmann Gustav Dittmar,
Metzgermeister Jakob Dauwalter,
Architekt Theodor Geisendörfer,
Schuhmachermeister Jakob Krackert.
Architekt Hugo Slevogt,

VI. Kommission für die Altstadt
(umfassend das Gebiet zwischen Kreuzstraße — diese ausgeschlossen — und der Westendstraße (Strecke zwischen Kriegstraße und Kaiserstraße) — diese ausgeschlossen — sowie zwischen Kriegstraße — diese eingeschlossen — und der Stefanienstraße — diese ausgeschlossen und ferner ausgeschlossen die Waldstraße):
Privatmann und Stadtverordneter Friedrich Bock, Vorsitzender,
Kommerzienrat und Stadtverordneter Rudolf Herrmann,
Blechnermeister und Stadtverordneter Franz Kibh,
Hoflieferant Karl August Kindler,
Buchdruckereibesitzer u. Stadtverordneter Dr. Richard Knittel,
Kaufmann und Stadtverordneter Karl Layh,
Hofjuwelier Ludwig Paar,
Kaufmann Adolf Segauer,
Tapezier Jakob Stiel,
Techniker Direktor Albert Wolf.

VII. Kommission für die Waldstraße:
Hofbuchbinder A. Otto Schick, Vorsitzender,
Kaufmann Robert Krieg, stellvertretender Vorsitzender,
Hofkonditor Hermann Hildebrandt,
Hauptlehrer Robert Jais,
Gürtlermeister Hermann Sasse.

VIII. Kommission für die Weststadt
(umfassend das Gebiet zwischen der Westendstraße (Strecke von der Kriegstraße bis zur Kaiserstraße) und der York- und Blücherstraße, sowie zwischen Krieg- und Eisenlohrstraße und Südlicher Hildapromenade — die genannten Grenzstraßen sämtlich eingeschlossen):
Architekt und Stadtverordneter Gottfried Zinser sen., Vorsitzender,
Wagnermeister Andreas Farny,
Milchkuranstaltsbesitzer Rochus Fuchs,
Schneidermeister Martin Gölcher,
Schreinermeister E. Lippelt,
Werkmeister G. Martin,
Zimmermeister K. Messang jr.,
Baumeister Friedrich Nagel,
Kaufmann K. Th. Rupp,
Dekorationsmaler Heinrich Weinschenk,
Baumaterialienhändler Ph. Wolf.

IX. Kommission für die Nordweststadt (Hardtwaldstadtteil
(umfassend das Gebiet nördlich der Nördlichen Hildapromenade und der Stefanienstraße — diese beiden Straßen eingeschlossen —):
Rechtsanwalt und Stadtrat Dr. Friedrich Weill, Vorsitzender,
Professor und Direktor der Kunstgewerbeschule Karl Hoffacker, 1. stellvertretender Vorsitzender,
Professor Karl Gagel, 2. stellvertretender Vorsitzender,
Architekt Robert Curjel,
Bankdirektor Robert Jakobi,
Chefredakteur Julius Katz,
Architekt Georg Kuentzle jr.,
Professor M. Läuger,
Architekt Karl Moser,
Präsident der Großh. Zivilliste Dr. Ed. Nicolai,
Rentner Ludwig Paar,
Professor Otto Schulz.

X. Kommission für den Stadtteil Mühlburg
(umfassend das Gebiet westlich der Keßler-, York- und Blücherstraße, diese Straßen ausgenommen):
Kaufmann u. Stadtverordneter Philipp Karcher, Vorsitzender,
Schreinermeister Adolf Doldt,
Baumeister Ferdinand Doldt,
Privatmann und Stadtrat Friedrich Ganser,
Hauptlehrer Karl Hetzel,
Baumeister Friedrich Pfeifer,
Bankdirektor und Stadtrat Karl Roth,
Taglöhner Klemens Westermann,
Malermeister Theodor Wörner,
Kaufmann Wilhelm Zimmermann. 10860

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, **im Grundbuche** von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schlossers Hch. **Reinhart** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 28. September 1906,
vormittags 10½ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 267, Heft 1, Lgb.-Nr. 6294, 4 a 62 qm **Gerwigstraße 18.** Hierauf erbaut
a. ein vierstöckiges Wohnhaus,
b. ein vierstöckiger und zwei dreistöckige Seitenbauten,
c. ein einstöckiger Querbau,

amtlich geschätzt zu 78 500 ℳ

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Mai 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch den 19. September 1906,
vormittags 9½ Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 11. August 1906. 11841

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Weinversteigerung

zu **Mussbach,** Rheinpfalz.

Dienstag den 11. September, mittags 1 Uhr, im Gasthaus „zum Bahnhof" lässt

Herr Adam Wolff

Gutsbesitzer in Mussbach und Gimmeldingen
Weingut „Weisses Haus"

zirka 65 000 Liter 1905er Weissweine
„ 8 500 „ 1904er „
„ 1 200 „ 1903er Rotweine
„ 20 000 „ 1905er „ 6692a

grösstenteils **eigenes Wachstum** aus den Gemarkungen von **Mussbach, Gimmeldingen, Königsbach, Ruppertsberg,** öffentlich versteigern.

Probetage: am **29.** und **30. August** im „Weissen Haus", Gimmeldingerstrasse No. 7 und am Versteigerungstage im Versteigerungslokale.

Justizrat **Cuny,** kgl. Notar.

Arbeitsvergebung.

Der 2malige Oelfarbanstrich der Eisenkonstruktion der Wasserwerkbrücke im hiesigen Rangierbahnhof soll öffentlich vergeben werden.

Auskunft an Ort und Stelle erteilt der Bahnmeister Karlsruhe IV, Wiesenstraße hier, woselbst Verdingungsvorschriften einzusehen sind und Angebotsformulare verabreicht werden.

Letztere sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot auf Anstrich der Wasserwerkbrücke" an die unterzeichnete Stelle bis spätestens den **20. d. Mts.,** vormittags 10 Uhr, einzureichen. 11802a.2.1

Karlsruhe, den 13. August 1906.
Großh. Bahnbauinspektion I.
Bahnhofstraße 9.

Obst-Versteigerung.

Die **Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe** versteigert am

Freitag den 17. August d. J.

das Obsterträgnis von den Bäumen an der Kreisstraße Nr. 13 **Karlsruhe-Blankenloch** in geeigneten Abteilungen. Die Versteigerung beginnt **vormittags 8 Uhr** bei der Hochlegung an der Durlacher Allee Rintheimerstraße. 11831

Obstversteigerung.

Die Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe versteigert am

Samstag den 18. August d. J.

das **Obsterträgnis** von den Bäumen an der Landstraße Nr. 2 in geeigneten Abteilungen. Die Versteigerung beginnt

vormittags 8 Uhr

oberhalb Eggenstein beim Abgang der Straße nach Karlsruhe. 11832

Oehmdgras-Versteigerung.

Donnerstag den 16. ds. Mts.

wird im gr. **Fasanengarten** der Ertrag an Oehmdgras von 40 Morgen Wiesen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt. 11669.2.2

Zusammenkunft **früh 8 Uhr** am Schlößchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 10. Aug. 1906.
Gr. Fasanerie-Verwaltung.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für den Rohbau des **Schulhaus-Neubaues in Zeuthern** sollen nachstehende Bauarbeiten im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden:

	Gesamtwert zirka ℳ
1. Erdarbeiten	450
2. Maurerarbeiten	11000
3. Zement- u. Betonarbeit	2700
4. Steinhauerarbeit:	
a) rote Steine	850
b) gelbe Steine	1950
5. Walzeisenlieferung	1150
6. Schmiedearbeit	650
7. Zimmerarbeit	5300
8. Blechnerarbeit	1050
9. Dachdeckerarbeit (Biberschwanzziegel)	1900

Pläne und Bedingungen liegen am **14., 16. und 17. d. Mts.** während der üblichen Bureaustunden **auf diesseitigem Geschäftszimmer** und **am 18. d. Mts. von 9—12 Uhr vormittags und 2—6 Uhr nachmittags auf dem Rathaus in Zeuthern** zur Einsichtnahme offen. Daselbst sind auch die Arbeitsauszüge gegen Ersatz der Selbstkosten erhältlich. 6603a.2.2

Die Angebote sind **längstens bis Montag den 20. d. Mts., 10 Uhr vormittags,** portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bei unterfertigter Stelle einzureichen. Zu diesem Zeitpunkte findet die Eröffnung der Angebote in Anwesenheit der etwa erschienenen Bewerber statt.

Zuschlagsfrist bleibt vorbehalten.

Bruchsal, den 10. August 1906.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Grundbuchamtsgehilfe.

Auf 1. September l. Js. ist bei unterzeichneter Stelle eine Gehilfenstelle neu zu besetzen.

Bewerber, die auf Grundbuchämtern schon längere Zeit mit Erfolg beschäftigt waren, wollen ihre Gesuche unter Vorlage von Zeugnissen bis spätestens den 20. d. Mts. einreichen. Anfangsgehalt mindestens 1200 Mk.

Pforzheim, den 10. August 1906.
Das Grundbuchamt:
2.2 Glanzmann. 6636a

Wer eine

Wirtschaft

verkaufen, kaufen, verpachten oder **pachten** will,

wende sich an das **Brau-Bureau**

L. Schumacher
langjähriger Brauereibuchhalter,
Rastatt. 6492a.6.3

Töchterpension
Villa Elisa,

Stuttgart, Azenbergstrasse 29 und schöne Villa im Schwarzwald.

Best empfohlenes Pensionat für Töchter. **Spezialfächer:** Feine Umgangsformen und Sprache — graziöse Haltung — gefälliges Benehmen, gelehrt in extra Stunden. Charakterbildung zu angenehmem, liebenswürdigem Verkehr — Haushaltungslehre in feinem Ton gehalten — Sorgfältige Körperpflege — Musik — Sprachen.

Beste schriftl Empfl. von Eltern u. Pens. Pensionspreis pr. ¼ Jahr 200 Mk. Lehrstunden pr. Monat 20 Mk. Gefl. Anmeld. für 1. Okt. erb. an Adr. Stuttgart. 6494a*

Darmstädter
Pädagogium

Darmstadt, Hochstr. 58.
Staatlich konzessionierte Privatschule, Klassen Sexta bis Oberprima; Real- und Gymnasialabteilungen.
Gründliche Vorbereitung für alle **Examina,** besonders für die
Einjährigen-, Primaner u. Maturitäts-Prüfung.
Die Anstalt erzielt seit Jahren die besten Erfolge. 6666a.10.1
Näheres durch Prospekte.
M. Elias.

Das **Nicht lesen** der Broschüre
„Die Zähne, deren Natur u. Pflege"
kann sehr nachteilige Folgen für Sie haben. Dieselbe erhält jedermann kostenlos vom Verfasser 3392*
Wilh. Eidmann, Dentist
Kaiserstrasse 221, II.
(Auswärts Porto beifügen).

Möbel.

Ein **kompl. Aussteuer,** bestehend aus 2 französ. Bettstellen mit Rösten, Polster u. bess. Matratzen, 1 Nachttisch und Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Handtuchständ., 1 Chiffonnier mit Aufsatz, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Plüschdiwan, 1 Tisch, 4 bess. Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, alles neu u. matt u. blank poliert, ist um den billigen Preis von **445 Mk. zu verkaufen.** Federnbetten in jeder Preislage.

NB. Alle sonstigen Polster- und Kastenmöbel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei 8586
Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Ziehung am 12. September 1906.
Frankfurter Lose
Gewinne im Gesamtwert von
64 000 Mk.
Lose à M. 1.—, 11 Stück M. 10.—
(Porto und Liste **30 Pfg.** extra) gegen Voreinsendung des Betrages in Marken, Coupons oder unter Nachnahme.
5864a Hauptagentur 10.4
Oppenheimer-Kaufmann
Frankfurt a. M.
Gr. Bockenheimerstrasse 6.

Umsonst ein Fahrrad oder den Gegenwert in Bar! können Sie erhalten, wenn Sie uns Käufer für unsere billigen erstklassige Fahrräder, auch geg. Teilzahlung nachweis.
Leichter Nebenverdienst.
Kataloge umsonst und portofrei.
Fischer & Co., Berlin 61. 6362a.4

Mettwurst, harte,
zum Kochen und Rohessen
pr. Pfd. **85 ₰,** bei 5 Pfd. **75 ₰,**
Salami- u. Cervelatwurst
prima schnittfeste Ware,
pr. Pfd. **1.20,** bei 5 Pfd. **1.10** ℳ
empfiehlt 9492*
F. W. Hauser Ww.,
Erbprinzenstraße 21.

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten

Geld bis 1000 M. auch geg. bequeme Ratenz. auf Wechsel od. Schuldschein gibt anerk. streng reell u. schnell **C. A. Winkler,** Berlin W., Mansteinstr. 10. Handelsger. eingetr. Firma. Glänz. Dankschr. keine Adressenliste. Selbstgeber. 5593a.13.7

Handel und Verkehr.

* **Bühl**, 13. Aug. Im Zwetschgenversandt, der vor etwa vier Wochen begonnen hat, ist die Zufuhr an hiesiger Station vorige Woche täglich auf über 50 Waggonladungen gestiegen. Heute war der Versandt 60 Waggonladungen. Der Preis betrug bis jetzt 12 ℳ pro Zentner.

Telegraphische Kursberichte

vom 14. August.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)	
Oest. Cred.-A.	211.25
Disc. Com.-A.	183 70
Dresdener B.-A.	158.80
Oest.Staatsb.-A.	144 50
Lombarden	34.20
Gotthardbahn-A.	194.—
Tendenz: fest.	
Frankfurt a. M. (Schlußkurse).	
Wechsel Amsterd.	169.13
" London	204.55
" Paris	812.75
" Brüssel	—.—
" Wien	851.50
" Italien	812.33
" Antwerpen	810.75
Privatdiskonto	3½
Napoleons	16.32
3% Deutsche Reichs-Anleihe	87.—
3½% do.	98.95
3½ Pr. Conf.	98.90
5% Ital. Rente	103.50
4½% I. Portug.	69.65
4% 1880 Russen	71.30
4% Serben	81.70
4% Span. Ext.	96.40
4% Oest. Goldr.	100.40
4⅕% Oest.Silber	100.50
4% Ungar.Goldr.	95.20
Ungar. Silber	94.85
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg.Tab.Anl.	99.50
Diskonto	183.60
Deutsche Bank	238.50
Dresdener "	158.20
Schaaffh. "	158.20
Darmst. "	139.80
Kom.-Disk. Bank	121.70
Badische "	133.20
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
" Hyp.-Bk.	198.30
Oestr.Länderbank	111.50
Wiener B.-V.	140.—
Ottomanbank	128.50
Harpener	213.—
Gelsenk.	228.20
Laurahütte	233.80
Bochum	245.—
4% Bad.	102.65
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.—
dto. i. M.	98.10
3½% 1892/94	98.10
3½% Bad. 1900	98.10
3½% " 1902	98.15

3½% Bad. 1904	98.20
3% " 1896	87.30
4% Griechen	54.80
5% Argentinier	—.—
5% 1896 Chinesen	101.80
4½% 1898 "	98.—
5% Mexikaner	102.45
5% " I—III	101.—
3% "	68.30
4% 1902 Russen	72.30
4½% 1905 Russen	86.—
Türkenlose	144.80
4% Türken	96.40
Bad. Zuckerf.	108.—
Maschin. Gritzner	220.90
Karlsr. Maschin.	222.—
A. Elektr.-Gesell.	212.20
Schuckert	127.90
Nordd. Lloyd	130 80
Packetfahrt	161.—
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.20
Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)	
Kredit-A.	211.40
Diskonto	183 50
Deutsche B.-A.	238.10
Dresdener Bank	158 20
Staatsbahn	144.50
Lombarden	34.20
Tendenz: fest.	
4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.—
4% " 1907	100.50
3½% "	95.80
3½% " 1904	95.80
3½% " 1914	97.—
Berlin (Anfangskurse).	
Kredit-Aktien	211.40
Diskonto-Komm.	183.70
Deutsche Bank	238.70
Dresdener Bank	157.90
Berl. Handelsg.	170.—
Darmstädter Bank	139.60
Komm.-Disk.	121.70
Bochum. Gußstahl	245.80
Laurahütte	233.90
Harpener	213.40
Dortmunder	91.30
Balt. u. Ohio	120.30
Tendenz: fest.	
Berlin (Schlußkurse.)	
4% Bad. Obl.	102.80
3½% " 1904	98.—
3½% Reichsanl.	98.90
3% "	86.90
3½% Preuß.	98.90
3% "	86.80

Kredit	211.20
Diskonto	183.70
Dresdener Bank	157.90
Nat.-Bk.f.Dtschl.	128.30
Kom.-Disk.	121.80
Staatsbahn	144.30
Bochumer	245.10
Gelsenk.Bergwerk	227.60
Laurahütte	233.50
Harpener	213.10
Hörder	209.70
Dortmund	90.60
A. E.-G.	212.—
Schuckert	127.80
Dynamit Trust	169.75
V.Köln-Rottweil	265.20
D.Metallpatr. Fk.	289.—
Kanada-Pacific	165.—
4½% Japaner	94.70
Privatdiskonto	3½
Berlin (Nachbörse).	
Kredit-A.	211.20
Berl. H.-Ges.	159.90
Deutsche B.-A.	238.70
Disk. K.-A.	183.70
Dresdener B.-A.	157.90
Balt. u. Ohio	120.—
Bochum	245 20
Dortmund	90.40
Laurahütte	233.20
Gelsenkirchen	227.—
Harpener	213.—
Tendenz; still.	
Wien (Vorbörse).	
Kreditaktien	672.50
Staatsbahn	674.50
Lombarden	167.50
Marknoten	117.36
Ungar. Goldr.	112.70
Oest. Papierrente	99.55
" Kronenrente	99.60
Länderbank	441.—
Ung. Kronenrente	94.80
Tendenz: fest.	
Paris.	
3% Rente	97 80
Italiener	102.40
Spanier	96.20
Türken	97.—
Türkenlose	146.10
Banque Ottoman	643.—
Rio Tinto	15.73
London.	
Debeers	17⅝
Chartered	1⅝
Goldfields	4¼
Randmines	6⅝
Eastrand	4⅝
Atchison	104¼
Louisv.-Nashv.	149½

Damen- echt **Box-Calf-Schnür-Stiefel** garantiert gute Qualität im **Saison-Ausverkauf** per Paar **Mk. 6.75** rein netto bei **H. Landauer** Schuhwaren Kaiserstr. 183. 11278

Realgastwirtschaft zum „Sternen" in Mühlburg
ist auf den 1. Oktober d. J. an kautionsfähige Reflektanten
zu vermieten.
Näheres bei der **Mühlburger Brauerei**, vorm. Freiherrl. v. Seldeneckſche Brauerei, in **Karlsruhe-Mühlburg.** 9877*

Ettlingen.
Eine gangbare
Metzgerei,
besonders
Wurstwaren
mit **neuem Laden** u. **Wohnung**, ist auf 1. November d. J. **zu vermieten.**
Näheres in der Expedition der „Bad. Presse" unt. 6485a. *

10 Mk. pro Tag
verdienen Herren, welche **regelmäßig** m. unseren chem. Artikeln (Insekt.Pulv., Fluid, Butt.-Pulv., Desinfekt. Oel, Ratten- u. Mäusepill.) Landwirte u. Wiederverkäufer besuchen. **Nach einmonatl. befried. Tätigkeit Anstellung auf Fixum.**
Agraria, chem. Fabrik, 4058a **Dresden-A. 18.** 8.6

Wer in Rüppurr
sich **anzukaufen** wünscht und **unentgeltlich** Aufschluß über Lage und Preise ꝛc. von Liegenschaften haben will, wende sich vor dem Ankauf an das **Liegenschaftsbureau in Rüppurr**, Friedrichstr. 8, wo bereitwillig und **kostenlos Auskunft** erteilt wird. B26376

Guirlanden gesucht zum Jubiläumsfest.
In welcher Gemeinde würde jemand die Lieferung schöner, frischer und gut gebundener **Guirlanden** für mehrere 100 Meter übernehmen und zu welchem Preis?
Adressen zur Weiterbeförderung unter Nr. B26432 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine liebe Frau, unsere gute, treubesorgte Mutter

Frau Elise Himmelheber
geb. **Becker**

heute früh durch einen sanften Tod von ihrem Leiden zu erlösen.

Karlsruhe, den 14. August 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. Aug., vormittags 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Klauprechtstrasse 7. B26416

Danksagung.

Für die trostreichen, liebevollen und so mannigfachen Zeichen und Beweise innigster Anteilnahme und aufrichtigen Beileidsbezeugungen, die uns anläßlich des Hingangs meiner unvergeßlichen Gattin, unserer treubesorgten guten Mutter,

Frau Maria Antonia Reich

in reichster Fülle zugegangen sind, sage ich namens der trauernden Hinterbliebenen allen lieben Verwandten, Freunden und verehrten Bekannten auf diesem Wege tiefempfundenen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 12. August 1906.

J. Reich, Assistent a. D.
Zähringerstraße 22, I.

B26397

Danksagung.

11834

Für die aufrichtige Teilnahme beim Tode unseres lieben Sohnes und Bruders dankt herzlich.

Die trauernde
Familie Rümmele.

Karlsruhe, Mannheim, London,
den 13. August 1906.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater

Johann Silberbauer
Oberpostschaffner

im Alter von 43 Jahren heute früh ¼3 Uhr in die ewige Heimat abzurufen. B26440
Um stille Teilnahme bittet
Die trauernde Gattin:
Anna Silberbauer, geb Dolde
nebst 9 unmündigen Kindern
Die Beerdigung findet Donnerstag mittag ½3 Uhr statt.
Trauerhaus: Fasanenstr. 17.II.

Stellenvermittelung des **Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin** (Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen).
Für Prinzipale u. Mitglied. kostenfrei.
Gemeldet sind offene Stellen für Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen. Geschäftsstelle: **Nürnberg**, Färberstraße 46. 6681a.20.1

Günstige Gelegenheit!
Strengste Verschwiegenheit!
Ein **großes Ausstattungsgeschäft**, speziell Weißwaren (**Leib-, Tisch- und Bettwäsche**), Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder **¼jähriger** Ratenzahlung.
Offerten erbitte unter Nr. 9168 an die Exped. der „Bad. Presse". 26.25

Berliner Bankhaus sucht Vertreter
der zu kapitalkräftiger Effekten- resp. **Spekulations-**Kundschaft Beziehungen hat. Offert. unter **J. V. 5658** befördert **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** 6679a

Vertreter gesucht.
Suche für Karlsruhe und Umgebung einen soliden Vertreter für meine Desinfektions-Anstalt.
Spezialität: Wanzenvertilgung geruchlos, ausgezeichnet mit Grand Prix und gold. Medaillen.
Hoher Verdienst. — Kein Risiko.
Nur Personen mit guten Empfehlungen werden berücksichtigt. 6686a.2.1
J. Willimann, Basel (Schweiz),
St. Alban-Vorstadt 86.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bauunternehmers Albert **Elfuch** hier, Karl-Wilhelmstraße 26, wurde heute am 9. August 1906, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Karl **Burger**, hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 17. September 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf **Montag den 3. September 1906, vormittags 10½ Uhr**, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Mittwoch den 26. September 1906, vormittags 10 Uhr**, — vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. September 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 9. August 1906.

Paulus, Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Liegenschaftsverkäufe vom Monat Mai 1906

soweit nicht die Beteiligten beantragt haben, eine Veröffentlichung zu unterlassen.

Josef Held, Architekt und Gen., verkaufen an Eugen Feigenbutz, städt. Registrator und Ehefrau Mina geb. Schmieder, Haus Wilhelmstraße Nr. 76 für	63 000.—
Alfred Ahnert, Schuhmacher und Gen., verkaufen an Georg Markert, Lok.-Führer Wwe. Laura geb. Caroli, Haus Degenfeldstraße Nr. 12 für	45 600.—
Karl Barquet, Privat Wwe., verkauft an David Würz, Maschinist und Ehefrau Magdalene geb. Hartmann, 188 Qm. und 1154 Qm. Acker in den Allmendstücker für	11 000.—
Karl Finter, Architekt Wwe. u. Gen., Christian Gros, Priv., verkaufen an Johann Bürkle, Schreinermeister u. Ehefrau Magdalena geb. Stehle, 245 Qm. und 74 Qm. Bauplatz an der Roonstraße für zusammen	12 249.—
Karl und Wilhelm Hummel, Blechnermeister, verkaufen an Adam Rudolf, Bahnarbeiter und Ehefrau Elisabeth geb. Link, Haus Wilhelmstraße Nr. 74 für	36 000.—
Emil Brannath, Architekt Ehel. und Gen., verkaufen an Walter Conz, Kunstmaler und Professor, 423 Qm. Bauplatz an der Richard Wagnerstraße für	14 000.—
Karl Josef Weißer, Kaufmann und Gen., verkaufen an Heinrich Pfenninger, Metzgermeister und Ehefrau Berta geb. Rieker, Haus Akademiestraße Nr. 42 mit Inv. für	60 000.—
Friedrich Joseph, Uhrmacher Witwe, verkauft an Johann Kreber, Schieferdeckermeister und Ehefrau Luise geb. Hurst, 643 Qm. Acker an der Südendstraße und 648 Qm. Acker im Stelzen für zusammen	22 000.—
Gottlieb Ziegler, Privatmann, verkauft an Karl Spath, Tapezier und Ehefrau Frieda geb. Schorner, Haus Augustastraße Nr. 2 für	34 000.—
Anton Artmann, Landwirt Wwe., verkauft an Julius Küstner, Baumeister und Ehefrau Agnes geb. Hagenmeier, 1079 Qm. Acker im Gewann Länge für	8 905.—
Adolf Meeß, Privat, verkauft an Goswin Metz, Subdirektor, Haus Eisenlohrstraße Nr. 19 für	42 000.—
Westendbaugesellschaft, A.-G., verkauft an Adolf Pfeifer, Maurermeister und Ehefrau Auguste geb. Pampel, 330 Qm. Bauplatz an der Schubertstraße, 440 Qm., 455 Qm. und 438 Qm. Bauplatz an der Richard Wagnerstraße für zusammen	44 901.—
Ferdinand Theodor Zerr, Gipsermeister, verkauft an Louis Merkt, Fabrikant, Haus Rintheimerstraße Nr. 7 für	32 000.—
Alfred Lott, Bäcker, verkauft an Jakob Seeger, Bäcker, Haus Augartenstraße Nr. 17 mit Inventar für	60 800.—
Heinrich Mayer, Bauunternehmer, tauscht mit Peter Heilmann, Hafnermeister und Ehefrau Anna geb. Heinrich, Haus Gutenbergstraße Nr. 1, 60 600 ℳ mit Inv., gegen Haus Wendtstraße Nr. 2	70 000.—
Augustin Braun, Landwirt Wwe. und Kinder, verkaufen an Leopold Kirchenbauer, Architekt und Ehefrau Lina geb. Bartenbach, 969 Qm. und 1444 Qm. Acker an der Vorholz- und Südendstraße für zusammen	27 749.—
Junker & Ruh, verkaufen an Jakob Merkle, Kohlenhändler und Ehefrau Karoline geb. Schlimm, 589 Qm. Bauplatz an der Schillerstraße für	22 000.—
Heinrich und Veronika Roth, verkaufen an Julius Giakomelli, Baugeschäftsinhaber, 969 Qm. Acker an der projektierten Vorholzstraße für	9 221.—
Otto Hofmann, Architekt, verkauft an Ernst Oberle, Zimmermeister und Ehefrau Luise geb. Brandmaier, 288 Qm. Bauplatz an der Bachstraße für	9 792.—
Gebr. Hensel, verkaufen an Theodor Kögel, Fahrradhändler und Ehefrau Jakobine geb. Wesch, 728 Qm. Bauplatz an der Gerwigstraße für	24 696.—
Franz Hornecker, Blechnermeister Ehel., verkaufen an Emrich Visel, Bäckermeister und Ehefrau Luise geb. Wilhelm, Haus Sommerstraße Nr. 16 für	55 250.—
Hermann Franke, Wirt Ehel., verkaufen an Gustav Voigt, Hotelportier, Haus Gottesauerstraße Nr. 35 mit Inv. für	105 000.—
Jakob Kleiber, Metzger Ehel., verkaufen an Ludwig Herbst, Wirt und Ehefrau Friederike geb. Segner, Haus Körnerstraße Nr. 10 mit Inventar für	57 500.—
Emil u. Hermann Allmendinger, Gipsermstr., verkaufen an Friedrich Gramlich, Bäcker u. Ehefr. Marie geb. Futterer, Haus Durlacher-Allee Nr. 45 mit Inventar für	91 000.—
Anton Finter, Schlosser, verkauft an Emil Hahn, Glaser, Ehefrau Thekla geb. Gräff, ½ von 269 Qm. Bauplatz an der Brauerstraße für	4 707.—
Karl Barquet, Priv. Wwe., verkauft an Otto Brose, Stabsveterinär und Ehefrau Luise geb. Genter, Haus Eisenbahnstraße Nr. 1 für	32 500.—
Heinrich Raupp, Gasdirektor Ehefrau, verkauft an Mutterhaus für Kinderschwestern, Haus Belfortstraße Nr. 11	47 975.—
Karl Müller, Kaufmann, verkauft an Adolf Sauter, Werkführer, Haus Philippstraße 3a für	18 900.—

3069a
Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.

Spezialität: Grabkränze von Palmen und von Glasperlen. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse